



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**207.309 Kilometer beim-
STADTRADELN Öhringen** S. 6



Foto: GigaNetz

**Glasfaserausbau
beginnt im September** S. 7

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher
(m/w/d)

Stadt Brackenheim
Brackenheim
Job-ID 107043359

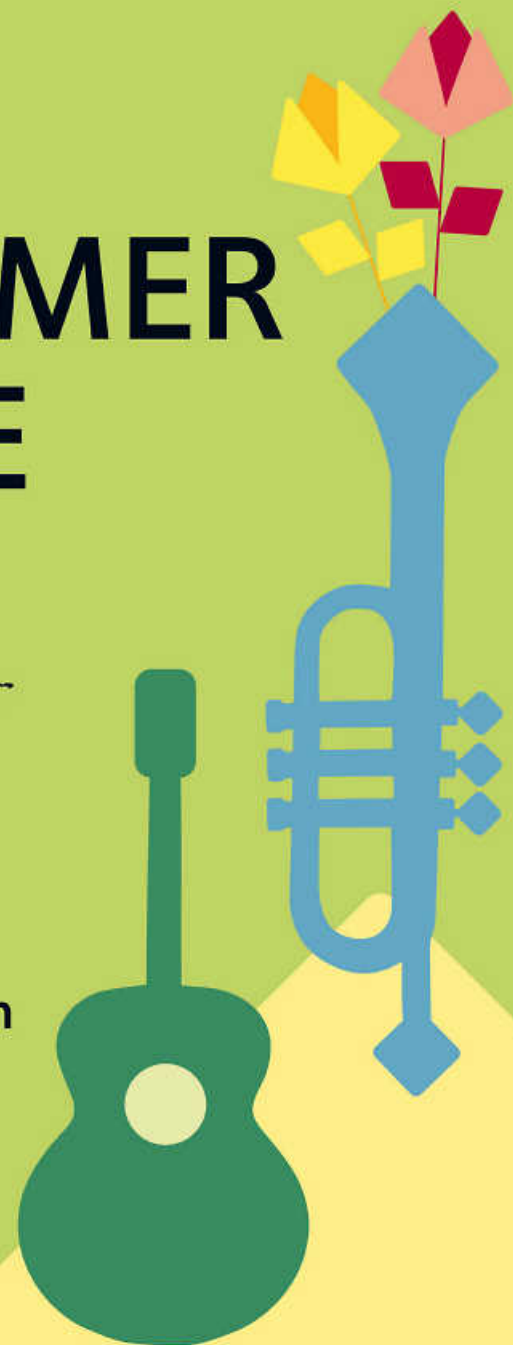
Über 13.000 Jobs auf
[jobsucheBW](http://jobsucheBW.com)
www.jobsuchebw.de



SOMMER TÖNE

*jeden Samstag
im August*

- ◆ Live-Musik von
11 bis 13 Uhr
- ◆ Mit tollen Aktionen
Öhringen erleben





Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal

Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68189
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr,
Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Kundenberatung freitags 14 - 16 Uhr.
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Umlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuertzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle Schwäbisch Hall – Außenprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

H2Ö - Das Strandbad

H2Ö - Das Strandbad
Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September:

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
freitags von 15 bis 19 Uhr und
samstags von 8 bis 19 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notfallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
(K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene
Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.
Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt
werden. Ebenso zu finden ist es auf:
www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran
die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder
Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Schöne Sommerferien! Grußwort von Oberbürgermeister Thilo Michler

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Familien, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Schuljahr ist (endlich) zu Ende. Nun warten auf Euch die schönsten sechs Wochen des Jahres. Ich wünsche allen einen gelungenen Urlaub und gute Erholung!

Ganz herzlich gratuliere ich allen Schülerinnen und Schülern zum Zeugnis.

Herzlichen Glückwunsch auch an unsere Schulabgängerinnen und Schulabgänger zum erfolgreichen Abschluss. Viel Erfolg wünsche ich den (Vor-)Schulkindern, die im September eingeschult werden. Sicherlich seid ihr schon ganz aufgeregt? Ein großes Dankeschön möchte ich allen Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie Führungskräften aussprechen, die auch dieses Schuljahr mit viel Engagement gemeistert haben. Vielen Dank auch an Sie, liebe Eltern. Ob bei Hausaufgaben, dem Schulfest oder Bewirtung in den Vereinen. Ihre Mithilfe und Engagement ist für unsere Stadt und die Kinder ganz besonders wichtig.

Besonders freue ich mich, dass wir diesen Sommer mit einer Schwimmoffensive starten. Vom 10. bis zum 20. August haben alle Kinder und Jugendlichen einschließlich 17 Jahren kostenlosen Zugang zum Öhringer Freibad H₂O – das Strandbad. Herzlich willkommen! In den letzten drei Sommerferienwochen werden zusammen mit der DLRG und TSG Öhringen im Hallenbad Intensivschwimmkurse angeboten. Beide Vereine erhalten zusätzlich die Möglichkeit, an drei Abenden nach der Freibadschließung in der Zeit von 19.30 bis 20.15 Uhr das gesamte Schwimmerbecken im Freibad zu Trainingszwecken zu benutzen. Vielen Dank an den Öhringer Gemeinderat für den Beschluss dieser Fördermaßnahmen nach den Pandemie- und energiebedingten Einbußen in Bezug auf das wichtige kindliche Schwimmenlernen.



Wir gehen weiterhin mit voller Kraft mit unseren Investitionen in Bildung voran. Insgesamt investieren wir dafür rund 87 Millionen. Bei der größten städtischen Baustelle, dem Neubau und der Sanierung des Hohenlohe Gymnasiums, soll der Neubau nach den Herbstferien in die Nutzung gehen. Leider haben wir auch hier Preissteigerungen zu verzeichnen. Die Kosten belaufen sich nun statt 45 auf rund 50 Millionen Euro. Der Neubau der neuen vierzügigen Grundschule mit Doppelsporthalle im Limespark ist im Zeitplan. Zum Schuljahr 2024/25 soll Eröffnung des 27 Millionen teuren Baus mit Ganztagesbetrieb sein. Die Hungerfeldschule hat dieses Jahr eine neue Mensa bekommen. Der dortige Brandschutz wird erneuert. Das Dach der Realschule wurde saniert. Dazu kommt ebenfalls neuer Brandschutz und eine Neuordnung der Technikräume. Hier stehen geplante Kosten von 8,5 Millionen Euro im Raum. Auch ist die Erweiterung der Ganztagesbetreuung für 455.000 Euro an der Schillerschule mit zwei neuen Räumen abgeschlossen. Die Grundschule Verrenberg hat ebenfalls 2022 ein neues Klassenzimmer bekommen.

Auch bei unseren Kindergärten tut sich einiges. Der neue Naturkindergarten Verrenberg eröffnete im September 2022. Der Anbau am Kindergarten Rosenberg soll im Herbst mit 50 Plätzen starten. Das neue und integrative Kita-Projekt vom Friedenshort neben der Realschule wird 100 Kinder in zwei Kinderkrippen, drei Kindergartengruppen und zwei Schulkindergartengruppen unter einem Dach vereinen. Die Fertigstellung ist bis spätestens September 2023 vorgesehen. Die AWO wird einen neuen Bewegungs-Kindergarten im Limespark bauen.

Auch bei der Ausstattung der Schulen sind wir Spitze. Alle Schulen und Kindergärten haben Luftfilteranlagen. Schnelles Internet und moderne digitale Endgeräte sind für zeitgemäßen Unterricht vorhanden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Ich wünsche Ihnen allen schöne Sommerferien!

Freundliche Grüße

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen



Gartenbühlstraße gesperrt

Wegen Kanal- und Wasseranschlussarbeiten muss die Gartenbühlstraße in Öhringen-Baumerlenbach, zwischen der Abzweigung Beutinger Straße und Ohrnberger Steige, vom 31.07. bis 04.08.2023 voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die L 1088 – L 1045 bzw. ab Möglingen über die L 1045 – K 2384 (Ohrntal).

Schulbeginn nach den Sommerferien

Die Öhringer Schulen starten nach den Sommerferien in den Unterricht an folgenden Tagen:

- **Hohenlohe-Gymnasium-Öhringen:** Montag, 11.09.2023 um 8 Uhr erster Schultag für Klassen 6-13. Dienstag, 12.09.2023 ab 8.00 Uhr erster Schultag für die neuen Fünftklässler, über den Vormittag verteilt nach einzelnen Klassen.
- **Realschule:** Neue 5 Klässler starten am Dienstag, 12.09.2023, 8.15 Uhr Begrüßung im Musiksaal. 6 bis 10 Klässler beginnen Montag, 11.09.2023, 8 Uhr.
- **August-Weygang-Gemeinschaftsschule:** Klasse 6 - 10: Montag, 11.09.2023, 8:50 Uhr. Klasse 5: Dienstag, 12.09.2023, 9 Uhr, Begrüßungsfeier in der Aula.
- **Grundschule Schillerschule:**
 Mo., 12.09.23 / **1. Schultag Kl. 2 - 4** / Klassenlehrerstunden 8.35 Uhr - 11.20 Uhr
 Di., 13.09.23 / **GTB-Start Kl. 2 - 4** / Mittagessen + Betreuungsbedarfabdeckung Mo. - Do. bis 16.00 Uhr
 Mi., 14.09.23 / **brotZeit-Projekt Wiederaufnahme** / kostenloses Frühstück vor Unterrichtsbeginn
 Mi., 14.09.23 / **1. Elternabend** neue Erstklässler / Klassenzimmer Gd. 1 / EG / 19.30 Uhr
 Fr., 16.09.23 / **Einschulungsfeier(n)** neue Erstklässler / Römerbadhalle / klassengetrennt ab 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Fr., 16.09.23 / **Einschulungs-Gottesdienst** Erstklässler / Stiftskirche / 17.00 Uhr
 Mo., 19.09.23 / **1. Schultag Kl. 1** / Unterricht laut Stundenplan
 Mo., 26.09.23 / **GTB-Start Kl. 1** / Mittagessen + Betreuungsbedarfabdeckung Mo. - Do. bis 16.00 Uhr
- **Hungerfeldschule Öhringen:** Montag, 11.09.2023 um 9 Uhr in der St. Joseph-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend ab ca. 9.45 Unterricht bis 11.30 Uhr.
- **Grundschule Michelbach:** 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr am Montag, 11.09.2023.
- **Grundschule Cappel:** Montag, 11.09.2023 um 8.40 Uhr, Ende um 11.15 Uhr.
- **Albert-Schweitzer Schule:** Montag, 11.09.2023 um 8 Uhr für die Klassen 2 bis 9.

Andere Schulen:

- **Gemeinschaftsschule Neuenstein:** 11. September, in der 2. Schulstunde um 8:20 Uhr. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr. So bleibt das die ganze erste Schulwoche. Neue 5.-Klässler werden dienstags eingeschult, die neuen 1.-Klässler mittwochs.
- **Ev. Paul-Distelbarth Gymnasium:** Montag, 11. September 2023: 8.30 Uhr für die Klassen 6 – 10. 9.00 Uhr für das ABG. 10.00 Uhr für die Klassen 11. 11.00 Uhr für die Klassen 12. 12.35 Uhr Schulende. Dienstag, 12. September 2023: Klassen 6 – 12: Unterrichtsbeginn: 7.40 Uhr. Klassen 6 – 12: Unterrichtsende: 12.35 Uhr. Einschulung der neuen 5ten Klassen: Erster Schultag am Dienstag, 12. September 2023, 9.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Vaterunserkirche Obersulm-Willsbach (gegenüber Michael-Beheim-Schule) (im Anschluss finden die weiteren Feierlichkeiten in der Schule statt) Schulende: 12.30 Uhr.

Die Öhringer Stadtverwaltung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitenden der Schulen sowie allen Eltern erholsame Ferien!



Schöne Sommerferien! Foto: pr

Ein Sommerferiengeschenk: 10 Tage kostenlos schwimmen im H2Ö - das Strandbad

Kostenlos baden für Kinder und Jugendliche im H2Ö – das Strandbad vom 10. bis 20. August

Als Förderoffensive für sicheres Schwimmen, bietet die Stadt Öhringen dieses Jahr drei Förderangebote im Sommer an. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren können vom 10. bis 20. August 2023 zehn Tage kostenlos in das Öhringer Freibad H2Ö – das Strandbad.



Foto: Stadt Öhringen

Weiterhin werden in den letzten drei Sommerferienwochen zusammen mit der DLRG und TSG Öhringen im Hallenbad Intensivschwimmkurse angeboten. An drei Abenden pro Woche haben die Vereine DLRG und TSG Öhringen/Schwimmabteilung die Möglichkeit nach der Freibadschließung in der Zeit von 19.30 bis 20.15 Uhr das gesamte Schwimmerbecken im H2Ö – das Strandbad – zu Trainingszwecken zu nutzen.

Sommer, Sonne und Musik: SOMMERTÖNE in Öhringen

Live-Musik an allen August-Samstagen sorgt für Urlaubs-Feeling. Dazu bunte Verkaufsstände und sommerliche Leckereien



Auch Shadow Acoustics sind wieder bei den Sommertönen dabei Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Auch in diesem Jahr können Besucherinnen und Besucher in Öhringen die „SOMMERTÖNE“ mit Live-Musik an vier verschiedenen Plätzen von 11 bis 13 Uhr an allen Samstagen erleben. Seit dem Start im Jahr 2020 hat sich die Veranstaltung immer mehr zu einem Publikumsliebling entwickelt. Auch in diesem Jahr sorgt das Erfolgs-Trio aus Sommer, Sonne und Musik für Urlaubsflair mitten in der Stadt.

Neu: Gastronomie und Kreatives

Um den Samstagsbummel noch entspannter zu machen, wird das diesjährige Angebot um kreative Verkaufsstände und auch ein erweitertes regionales Gastronomieangebot bereichert. Parallel findet samstags der Wochenmarkt statt.

„Die SOMMERTÖNE bieten einen breiten musikalischen Stilmix mit unterschiedlichsten Künstlern. Ob Solisten, Duos, oder auch größere Bandbesetzungen. Sie alle werden auf dem Marktplatz, am Justiziabrunnen vor der Stadtbücherei sowie an den beiden Standorten in der Poststraße - Kreuzung Bahnhofstraße und vor dem Gelben Haus – mit schwingvollen Rhythmen für gute Laune sorgen. Dazu können die Besucher kühle Drinks und heiße Snacks an verschiedenen Ständen in der Innenstadt genießen“, sagt die Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt., Anna-Maria Dietz.

Begonnen hat alles mit einer spontanen Musikeinlage an einem Mittwochvormittag, doch schnell war klar: dieses besondere Flair wurde durch die Besucherinnen und Besucher so sehr geschätzt, dass sich daraus eine mehrwöchige Reihe entwickeln musste. Daraus entstand dann nicht nur die Reihe „Musik auf dem Wochenmarkt“, auch die ersten SOMMERTÖNE im Jahr 2020 haben dort ihren Ursprung. Der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. setzt damit erfolgreich fort, was der damalige Handels- und Gewerbeverein Öhringen (HGV) und die Stadt Öhringen gemeinsam als neues Konzept entwickelt hatten.

Im SOMMERTÖNE-Reisegepäck sind dieses Jahr diese spannenden Musikerinnen, Musiker und Bands:

Am 5. August spielen die 4 Non Woods, TimmiT, marie.d.band und Sabine Haidaischuk.

Am 12. August können die Besucher zu den rhythmischen Klängen der Shadow Acoustics, der ThirtySix Band, von Paul Heigold und Michel & Friends das Sommerflair genießen.

Am 19. August werden die Besucherinnen und Besucher unterhalten von Solist Volker Söhner, die 4 Non Woods, Gerhard Kübler und OneAnswerLater, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sind.

Am 26. August machen den musikalischen Abschluss Michel & Friends, Volker Söhner, die 4 Non Woods und die Octatonics, ebenfalls ein Neuzugang im Programm der SOMMERTÖNE.

Kreatives

Neu dabei sind kreative Verkaufsstände, die an den Samstagen von 10 bis 15 Uhr allerlei liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk verkaufen. Am 5. August kommen Susenis Handarbeiten vor den ehemaligen Weltladen in die Poststraße (auch 26. August). Dazu wird beim „Urban Sketching“ (freies Zeichnen) mit Olga Manilov vor dem TUI Reisecenter (auch am 19. August) kreativ gearbeitet. Am 12. August bieten Sarah und Marcus Markiel handbemalte Kleidungsstücke und Öhringer Modelle aus „Crea bricks“ vor dem ehemaligen Weltladen an (auch am 19. und 26. August). In der Marktstraße gibt es dazu kreative Handarbeiten vom Bretzfelder Kreativteam. Am 19. August ergänzt Ingrid Fuchs das Kreativangebot um Genähtes und Bemaltes in der Marktstraße. Am 26. August findet man handgefertigte Töpferwaren von Sabine Endress, ebenfalls in der Marktstraße.

Gastronomie

Kulinarik kommt in Öhringen auch nie zu kurz. Diverse Gastrostände bieten von 10 bis 15 Uhr Leckereien und Snacks an. An allen vier Samstagen kreiert Peter Lohnert auf dem Marktplatz „Regionales“ in diversen Formen. Ob regionale Pommes, regionale Gemüsesuppen, regionale Bratwürste, regionales Bier oder regionale Weine. In der Marktstraße bietet das Café und Konditorei Nussknacker an allen Samstagen alkoholfreie sommerliche Drinks wie z.B. erfrischende Lassis an. Am 19. August gibt es „Geheimnisvolles Rosarot“ von Gundula und Reiner Eppinger in der Poststraße vor der ehemaligen Metzgerei Bort.

Autofrei flanieren in der Rathausstraße

An allen vier Samstagen ist die Rathausstraße von 9 bis 14 Uhr für die Durchfahrt gesperrt, die Abfahrt aus Richtung Bahnhofstraße erfolgt über die Poststraße. So haben die Geschäfte viel Platz für Aktionen und die Besucherinnen und Besucher und können die Musik und die tolle Aufenthaltsqualität in besonderem Maße genießen.

Informationen rund um das Veranstaltungsprogramm sowie den Künstlerplan für alle Samstage gibt es auf: <https://oehringen-liebblingsstadt.de/sommertoene-2023>

Öhringer Gemeinderat beim Staatsbesuch am HGÖ

Schule als Staat – Öhringer Gemeinderat war am 19. Juli zu Besuch in der „Bundesrepublik Wöhrtemberg“



Offizielle Begrüßung durch den Staatspräsidenten Matteo Haag (Mitte), I. Staatssekretär (Schulleiter) Frank Schuhmacher, Bundestagsabgeordneter Christian von Stetten (r.)



Das Begrüßungskomitee der Regierung des Staates „Wöhrtemberg“ wartete auf die Staatsgäste aus dem Nachbarstaat „Öhringen“ auf dem roten Teppich

In der Woche vom 17. bis 21. Juli fand am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (HGÖ) etwas ganz Besonderes statt: das Projekt „Schule als Staat“. Bei diesem Planspiel handelt es sich um ein Demokratieförderungsprojekt, das den Schülerinnen und Schülern Wissen über wirtschaftliches Handeln und Denken vermitteln soll.

Das HGÖ hatte sich in den Staat „Wöhrtemberg“ verwandelt. Die Schüler saßen nicht im normalen Unterricht, sondern jeder der über 1200 „Bürgerinnen und Bürger“, ob Lehrer oder Schüler, ging seiner Arbeit in einer der knapp 100 Firmen nach. Ob Tattoo-Studio, Casino, Kino, Kunstfälscherwerkstatt, Eventagentur, Medienunternehmen, Cafés, Restaurants, Second-Hand Shop, Psychotherapiepraxis, ... – es war für jeden etwas dabei.

Für diese Arbeit erhielt jeder Bürger seinen Lohn in der landeseigenen Währung, dem „Batzen“, und hatte damit die Möglichkeit, sich etwas in einer der vielen Firmen zu leisten. Im Staat Wöhrtemberg herrschte Visumpflicht. Diese war am Staatseingang zu erwerben. Damit fand auch gleichzeitig ein Währungsumtausch statt, sodass jeder Gast im Staat auch etwas konsumieren konnte. Das Projekt wurde seit anderthalb Jahren geplant. Der Staat hatte ebenfalls ein Parlament mitsamt Bundesregierung.



Gäste vom Öhringer Gemeinderat bei der Begrüßung im Sitzungssaal



Die Staatswährung „Batzen“
Fotos: Stadt Öhringen

Dazu kamen Finanzamt, Standesamt und auch Polizei. Bereits während des Schuljahres fanden Wahlkampf, die Bundestagswahl und auch Bundestagssitzungen statt. Dieses Demokratieengagement würdigte auch der Öhringer Gemeinderat beim offiziellen Staatsbesuch im „Nachbarstaat“.

Infos zum Projekt sind auf dem YouTube-Kanal des HGÖ <https://youtube.com/@hgoe> oder auf der HGÖ-Website <https://hohenlohe-gymnasium-oehringen.de> zu finden.

STADTRADELN: 207.309 Kilometer und 931 Radelnde für den Klimaschutz

Oberbürgermeister Thilo Michler würdigt die besten Radelnden und Gewinnerteams in Öhringen



Ehrung der besten Teams und Stadtradelnden vor der KULTURa



Auch das Team Stadtverwaltung war sportlich unterwegs. Die besten Radelnden vom siebtplatzierten Team Stadtverwaltung ehrte OB Thilo Michler im Rathaus. (v. l.) Stefanie Ivanov (786,1 km), Linda Matschl (406,6 km) und Beate May (397 km). Es fehlen: Jürgen Haak (638,5 km) und Sylvia Junginger (812,8 km) Fotos: Stadt Öhringen

Beim STADTRADELN 2023 ist Öhringen zum dritten Mal in Folge beste Kommune im Hohenlohekreis mit 207.309 Kilometern vor Künzelsau und Pfedelbach geworden. 931 Radelnde waren registriert, 829 Teilnehmer haben Kilometer eingetragen, 56 Teams haben insgesamt 34 Tonnen CO₂ eingespart.

„Das ist ein großartiges Ergebnis“, lobte Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler alle Teilnehmenden bei der STADTRADELN-Ehrung am Dienstag, 25. Juli, vor der KULTURa. „Wie Uli Reissig es mit einem ganz normalen Fahrrad – kein E-Bike! – schafft, in 21 Tagen über 3.000 Kilometer zu machen ist mir unbegreiflich, da sind sagenhafte Kräfte am Start. Besonders freut mich, dass das Team TSG Öhringen ausgerechnet im Jubiläumsjahr Sieger geworden ist. Was für ein tolles Geschenk! Das STADTRADELN und die Begeisterung in Öhringen dafür hat uns gezeigt, dass viele Menschen gerne auf das Auto verzichten und so aktiv etwas für ihre Gesundheit und den Klimaschutz tun. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.“

Bester Radelnder wurde zum dritten Mal in Folge Uli Reissig vom Team TSG Öhringen. Sagenhafte 3.030 Kilometer fuhr Reissig in nur 21 Tagen. Auf Platz zwei folgte Andreas Kraft vom Team Möglingen mit 2.977 Kilometern. Dritter wurde Amin Federolf vom Team TSG Öhringen mit 2.311 Kilometern.

Die drei besten Teams wurden die TSG Öhringen mit 19.258 Kilometern, die Ohrnberger Ohrntalradler mit 14.217 Kilometern und das Team Ökumene 23 mit 13.758 Kilometern.

Alle Ergebnisse unter www.stadtradeln.de/oehringen

Kunstsammler Werner Merzbacher besucht Öhringen



Der Züricher Kunstsammler Werner Merzbacher (l.) war in Öhringen zu Gast. Nach seinem Vater ist die Merzbacherstraße in Öhringen benannt. OB Thilo Michler begrüßte ihn im Rathaus

Foto: Stadt Öhringen

Der am 11. Juni 1928 in Öhringen geborene Werner Merzbacher war in seiner Heimatstadt zu Gast. Der Besuch fand anlässlich der Dreharbeiten eines Schweizer TV-Teams über sein Leben statt. Der entstehende Film führt zurück an die Orte seiner Kindheit. Das Team besuchte dabei u. a. den Jüdischen Friedhof in Öhringen. Kurt Steinbacher vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ begleitete fachkundig die Gäste.

Werner Merzbacher lebt mit seiner Familie in Zürich und ist für seine Kunstsammlung bekannt. Ein Teil davon ist im Kunsthaus Zürich für mindestens 20 Jahre als Dauerleihgabe ausgestellt.

Nach seinem Vater, dem jüdischen Arzt Julius Merzbacher (1890–1943), ist 1991 die Merzbacherstraße in Öhringen benannt worden. In der Marktstraße 3 wurden 2011 für die Familie Merzbacher Stolpersteine verlegt. In diesem Haus hatte Julius Merzbacher praktiziert, bis er seine Praxis in die Büttelbronner Straße verlegte hatte. Merzbachers Eltern wurden am 6. März 1943 in das Konzentrationslager Majdanek transportiert und wurden dort Opfer des Holocaust.

VHS-Außenstellenleiter Herbert Kümmerle verabschiedet

Leiter der VHS-Außenstelle in Neuenstein verabschiedet. Oberbürgermeister Thilo Michler ehrt „vorbildliches Engagement für Kultur und Bildung“

Am Donnerstag, den 20. Juli, ehrte Oberbürgermeister Thilo Michler im Öhringer Rathaus zusammen mit dem Öhringer VHS-Team den VHS-Außenstellenleiter Herbert Kümmerle (82). „1996 wurde der damalige Bürgermeister von Neuenstein, Dietrich Berner, von Öhringens Oberbürgermeister Jochen Kübler angesprochen, eine Außenstelle der VHS Öhringen in Neuenstein aufzubauen. Damals war Herr Kümmerle Neuensteiner Gemeinderat und frisch im Vorruhestand. Er interessierte sich für politische Bildung und Kultur. Glücklicherweise sagte er der Stelle damals zu.“



Verabschiedung im Rathaus. (V. l.) Barbara Greiner (VHS Öhringen), Herbert Kümmerle, OB Thilo Michler und VHS-Leiterin Frauke Döwler
Foto: Stadt Öhringen

Ohne sein vorbildliches Engagement für Kultur und Bildung, hätte sich die Außenstelle nicht zu so einem tollen Ort der Begegnung und des Lernens entwickeln können“, lobte Oberbürgermeister Thilo Michler die Verdienste von Herbert Kümmerle. Die VHS-Außenstelle eröffnete am 7. Februar 1997 im Kulturhaus Alte Schule in Neuenstein.

Ein besonderes Augenmerk legte Herbert Kümmerle auf Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Reisen, z. B. nach Belgien, Polen oder ins ehemalige Ostpreußen. Bei einer Fahrt zur Zentralstelle für NS-Verbrechen in Ludwigsburg hielt der damalige französische Staatspräsident Charles de Gaulle seine berühmte „Rede an die deutsche Jugend“. Auch Kümmerles Organisation von Vorträgen von bekannten Persönlichkeiten, wie Martin Durm, Auslandskorrespondent Nahost vom SWR 2, oder Jörg Armbruster vom ARD-Auslandsstudio, waren Sternstunden der Bildung. Wichtig waren ihm außerdem geschichtliche Themen und die Zusammenarbeit mit dem Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein und dem Hohenloher Kreisarchiv Neuenstein. Als herausragende Veranstaltung gilt heute immer noch die achteilige Vortragsreihe zur Geschichte der Stadt Neuenstein mit dem damaligen Kreisarchivar Rainer Gross. Kümmerle betonte, ihm sei immer das Regionale wichtig gewesen. Er selbst ist gebürtig und immer noch wohnhaft in Kirchensall.

Bauarbeiten an der Feuerwehr im Pfaffenmühlweg



Anbau an der Südseite



Einbau vom Havarieschacht



Am 18. Juli wurde in feinsten Millimeterarbeit und viel Teamwork der gut 50 Tonnen schwere Havarieschacht im Hof der Öhringer Feuerwehr eingebaut. Er schützt mit drei Pumpen das Feuerwehrgelände bei Starkregen und Hochwasser vor Überschwemmung und sichert ihre Einsatzfähigkeit.

Das Gebäude der Feuerwache ist Baujahr 1972 und bekommt aktuell eine umfassende Generalüberholung.

Das alte Gebäude wird umfassend erneuert und mit moderner Technik ausgestattet. Eine neue Fahrzeughalle entsteht. Die zentrale Schlauchwerkstatt, die allen Feuerwehren im Landkreis dient, wird umgebaut. Die Arbeiten werden bei laufendem Feuerwehrbetrieb durchgeführt. Parallel wird der marode Tartan-Bolzplatz hinter der Feuerwache saniert. Die Zufahrt zur Feuerwache und der Parkplatz an der Karl-Huber-Halle werden neu gestaltet. Die Stadt investiert für alles rund 12 Millionen Euro. Richtfest ist für Herbst 2023 geplant, Fertigstellung soll Ende 2024 sein.



Neue Fahrzeughalle



Neuer Tartanplatz/Kleinspielfeld

Fotos: Stadt Öhringen

Schnelles Internet für Öhringen – Der Ausbau beginnt!

Die Deutsche Giganetz GmbH beginnt noch im September 2023 mit dem Glasfaserausbau in Öhringen. Hierzu hat am 17.07.2023 ein Baustartgespräch im Rathaus Öhringen mit Vertretern der Stadt Öhringen, der Deutschen Giganetz GmbH, sowie deren Generalunternehmerin Euronet Bau GmbH, die für den Tiefbau, sowie für das Herstellen der Hausanschlüsse beauftragt wurde, stattgefunden.

Die Lichtversorgung für das schnelle Internet kommt von der bereits ebenfalls durch Deutsche Giganetz im Glasfaserausbau befindlichen Stadt Neuenstein.



Foto: Giganetz

Daher werden die ersten Leitungen in Michelbach am Wald und dann Cappel kommend Richtung Öhringen verlegt. Zudem wird bereits vor dem offiziellen Spatenstich am **25.09.2023** der erste POP - (Point of Presence) Herzstück einer Glasfaserverkabelung - von insgesamt neun Hauptverteiltern am 29.08.2023 am Großenhainer Ring in Öhringen gestellt.



Im September beginnt der Glasfaserausbau in Öhringen Foto: pr

Schon in Kürze starten die Hausbegehungen für die Festlegung der Hausanschlüsse in den Häusern. Hierfür werden die Eigentümer/innen jeweils von der Firma Euronet Bau kontaktiert, um einen Begehungstermin zu vereinbaren.

Über das schnelle Internet durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Deutsche Giganetz dürfen sich viele Kundinnen und Kunden freuen, die einen Internetvertrag abgeschlossen haben und in Öhringen oder deren Ortsteile Ohrnberg, Möglingen, Baumerlenbach, Möhrig, Schwöllbronn, Cappel, Weinsbach, Eckartsweiler, Unterohrn, Untersöllbach, Verrenberg und Michelbach am Wald wohnen.

Der Zeitraum des eigenwirtschaftlichen Ausbaus ist bis Ende 2025 geplant. In dieser Zeit wird es durch den großflächigen Ausbau der neuen Infrastruktur zu Lärm, Schmutz und Verkehrseinschränkungen in den Straßen und Plätzen kommen. Damit sich die Bürger bestmöglich darauf einstellen können, wird die Deutsche Giganetz regelmäßig über Pressemitteilungen informieren, wo in nächster Zeit Tiefbauarbeiten geplant sind.

Die Bürgerinnen und Bürger haben bei Fragen zum Ausbau folgende Kontaktmöglichkeiten:

Vertragsangelegenheiten Deutsche Giganetz GmbH:
040 593 63 00

Bauangelegenheiten Euronet Bau GmbH:
service@euronetbau.com

Photovoltaik auf dem Hallenbad



Neue Photovoltaikanlage auf dem Hallenbad Foto: Stadt Öhringen

Die neue PV-Anlage auf dem Hallenbad ist fertig montiert. Nun wird der Kabelzug eingebaut und der Anschluss des PV-Gesamtsystems hinsichtlich Anlagenschutz geprüft. Dann wird der Zähler von der Netze BW gesetzt. Ende September ist die Anlage voraussichtlich betriebsbereit.

Mit Solarzellen ausgestattet werden sollen von den Öhringer Stadtwerken weitere städtische Gebäude, wie die August-Wey-

gang-Gemeinschaftsschule und das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen. 2023/24 werden der neue Anbau am Kindergarten Rosenberg sowie der Neubau der Grundschule Limespark inkl. Sporthalle mit PV-Anlagen ausgestattet. Bereits umgesetzt sind PV-Anlagen auf dem Kindergarten Limespark, der Realschule und der Kläranlage.

Römische Limestruppe kumpiert am 12. und 13. August in Öhringen

Öhringen

LIMESMARSCH 2023

In den Sommerferien sind wackere Liebhaber der römischen Zeit quer durch Deutschland in kompletter Kampf- und Marschausrüstung entlang des Limes unterwegs.

Am 12. Marschtag treffen die mutigen Wanderer in Öhringen ein.

Sa. 12.08.
So. 13.08.

Römerlager mit Programm an der Hohenloher Scheune

Weitere Infos auf:
www.hohenloher-perlen.de

Welterbe Limes
Geschichte in Hohenlohe

www.limesmarsch2023.de

Foto: Stadt Öhringen

Lebendige Antikengeschichten mit Baukunde, Sport- und Kinderprogramm sowie römische Kulinarik in und an der Hohenloher Scheune.

Im August und September 2023 wird für fünf Wochen eine kleine Abteilung von Legionären aus den ersten vier Jahrhunderten nach Christus im Rahmen eines privaten Projekts entlang der Limes-Straße marschieren. Am 12. und 13. August machen die Legionäre Halt in Öhringen und kumpieren an der Hohenloher Scheune.

Am Samstag, 12. August 2023 gegen 7.30 Uhr ist das Eintreffen der Römer-Marschgruppe am Limesblick Gleichen mit einem gemeinsamen Frühstück geplant. Gäste sind herzlich willkommen. Dann beginnt der Marsch der letzten Tagesetappe nach Öhringen zur Hohenloher Scheune. Hier können sich Interessierte gerne anschließen (Strecke ca. 7 km, Dauer ca. 1,5 Std.). Für 9.30 bis 10 Uhr ist die Ankunft der Truppe an der Hohenloher Scheune geplant. Dann folgt der Aufbau des Marschlagers.

Römisches Mitmachprogramm

Samstags um jeweils 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr sowie sonntags 14.30 und 16.30 Uhr, bietet die Römerei Heilbronn an, in einer der zehn vorhandenen Rüstungen, selbst das Marschgefühl eines Römischen Legionärs zu erleben. Dazu ist die Strecke von der Hohenloher Scheune bis zum Limesblick ideal geeignet. Auch die Teilnahme am Speerweitwerfen ist ein tolles Erlebnis.

Samstags und sonntags gibt es jeweils von 15 bis 17 Uhr ein reiches Kinderprogramm: Römische Zahlen legen, Nuss-Spiel auf schiefer Eben, „Kaiser wieviel Schritte gibst du mir?“, Mosaik legen mit Fliesen-Teilen, Imbiss mit Trauben und Nüssen und ein krönender Abschluss „Pro Salute“ mit verdünntem Traubensaft, der in echten Tonbechern gereicht wird.

Die Bauschule der Schneider GmbH & Co. KG wird Sportliches beim Gummistiefel- gegen Sandalen-Weitwurf anbieten. Dabei werden Gummistiefel in einen Schubkarren geworfen. Die römische Alternative ist der Sandalenweitwurf in einen Korb. Kleine Pflasterflächen können wie bei den Römern mit Natursteinplatten gelegt werden. Als Vergleich zu heute besteht auch die Möglichkeit, eine Fläche mit Knochensteinen zu legen. Dazu kommt Materialkunde. Dabei werden Fühlrohre mit unterschiedlichen Baustoffen untersucht.

Die Hohenloher Scheune bewirbt mit der Fürstenfass Weinkelleri Hohenlohe am Samstag, 12. August ab 14 Uhr. Getränke und kleine Speisen werden angeboten. Am Sonntag, 13. August, startet die Hohenloher Scheune ab 12 Uhr. Passend zum römischen Besuch gibt es römische Salate, wie Saubohnen mit Feta und Zitronen oder Möhrensalat auf andere Art.

Ein ergänzendes Programm vom Förderverein Weygang-Museum ist noch in Ausarbeitung.

Was ist der Limesmarsch?

Mit der kompletten Kampf- und Marschrüstung wird eine anachronistische Truppenverlegung entlang der Limesstraße rekonstruiert und wissenschaftlich begleitet. Von der Ernährung über das Reparaturwerkzeug bis hin zur Freizeitbeschäftigung wird alles so authentisch wie nur möglich dargestellt. Beim Limesmarsch sind Tagesstrecken von 20 bis 30 Kilometern vorgesehen. Zu Fuß geht es vom Römerkastell Abusina entlang des Limes bis zur Römerwelt Rheinbrohl. Initiator der Aktion ist Tommes Rute. Er ist seit 2018 in der Living-History aktiv und hatte 2020 die Idee zu dem Marsch. Das große Ziel ist es, die Herausforderung zu meistern. Teamgeist und Durchhaltevermögen werden gefragt sein. Die Stadt Öhringen unterstützt zusammen mit dem Tourismusverbund der Hohenloher Perlen, dem Förderverein Weygang-Museum, den Limes-Cicerones und dem Verein Numerus Aureliensis den Marsch, der das UNESCO-Welterbe Limes in Öhringen anschaulich machen soll.

Weitere Informationen zum Limesmarsch unter www.limesmarsch2023.de und zum Öhringer Römerlager auf www.hohenloher-perlen.de

Kriterienkatalog Freiflächen-Photovoltaik

Kriterienkatalog: „Vorgehensweise Bauleitplanverfahren für FFPV-Anlagen im Stadtgebiet von Öhringen“

In der Sitzung am 27. Juni hat der Öhringer Gemeinderat einen Kriterienkatalog für die Ansiedlung von Solarparks beschlossen. In Öhringen gibt es bereits fünf Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von rund zehn Hektar. Im Jahr 2022 starteten fünf weitere Verfahren, mit denen zusätzlich knapp 11 Hektar Anlagen entstehen. Das entspricht 0,31 Prozent der Gesamtfläche.

Dieser neue Kriterienplan gibt Interessenten Regeln an die Hand, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Bebauungsplanverfahren in die Wege geleitet wird. Damit sind die Kriterien im Vorfeld für Interessenten nachvollziehbar. Aktuell liegen der Stadtverwaltung zehn Anfragen vor, die außerhalb des privilegierten Bereichs liegen. Mit dem neuen Kriterienkatalog können fünf der zehn angefragten Solarparks zum Aufstellungsbeschluss kommen. Die mögliche Fläche beläuft sich auf 14,2 Hektar. Die Anlagen sollen in Ohrnberg (Allmendäcker), Büttelbronn (Asang und Höfle), Schwöllbronn (Stöckern) und Verrenberg (Geigersbühl) entstehen.

Kriterien

Der neue Kriterienkatalog beschreibt das Vorgehen sowie die Prüf- und Abstimmungskriterien der Stadtverwaltung für angefragte FFPV-Vorhaben. Zum Schutz von landwirtschaftlich besonders wertvollen Flächen werden Ackerflächen mit einer Ackerzahl ab 60 von der Nutzung mit FFPV-Anlagen ausgeschlossen.

Flächen mit einer Ackerzahl ab 60 können im Einzelfall jedoch zugestimmt werden, wenn entweder mindestens 50 Prozent der Fläche für Agri-Photovoltaik vorgesehen ist oder mindestens 10 Prozent des produzierten Stroms selbst genutzt wird oder andere besonders nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden. Zudem muss der Sitz des Solarparkbetreibers in Öhringen sein, damit regionale Wertschöpfung im Stadtgebiet von Öhringen erfolgen kann bzw. Gewerbesteuererinnahmen generiert werden können.

Kosten

Bislang verpflichtet sich der Vorhabenträger im Rahmen der Verpflichtungserklärung zum städtebaulichen Vertrag zur pauschalen Kostenerstattung an die Stadt für den ihr entstehenden Verwaltungsaufwand und sämtliche ihr entstehenden Kosten mit einer Grundgebühr i. H. v. 2.000 Euro und zusätzlich 1.000 Euro pro Hektar (gerundet auf volle tausend Euro). Zusätzlich wird eine weitere Grundgebühr i. H. v. 1.000 Euro zur Abwicklung des Aufstellungsbeschlusses eingeführt, da sich hierdurch im Prinzip ein dreistufiges Bebauungsplanverfahren ergibt, wodurch weiterer Verwaltungsaufwand entsteht. Diese Vorgehensweise bietet dem Vorhabenträger mehr Sicherheit in der Abstimmung mit dem Netzbetreiber und verringert sein finanzielles Risiko.

Hintergrund

In der Gemeinderatssitzung vom 7. März war das Thema Freiflächen-PV bereits auf der Tagesordnung. Damals wurde beschlossen, dass auf Antrag von Vorhabenträgern weiterhin im Einzelfall geeignete Projekte dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden. Nach mehreren nicht-öffentlichen Sitzungen im Energie- und Klimaschutzsausschuss kamen Stadtverwaltung und Kommunalpolitiker zum Ergebnis, dass diese Entscheidung nochmals überdacht werden sollte: Denn die Nachfrage nach Solaranlagen außerhalb des privilegierten Bereichs nehme zu. Der Kriterienkatalog ist auf der städtischen Webseite www.oehringen.de/leben-wohnen/bauen-und-wohnen zu finden.

Neue Gebühren bei der Jugendmusikschule ab 1. September

Der Öhringer Gemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung am 28. März 2023 ab dem 01.09.2023 und 01.09.2024 neue Gebühren für die Jugendmusikschule Öhringen beschlossen. Zudem wurde die Kündigungsfrist geändert sowie die Unterrichtsvergütung der freien Mitarbeiter.



Aktuell sind 560 Schülerinnen und Schüler an der Jugendmusikschule angemeldet. Die Unterrichtsgebühren wurden letztmalig zum 01.09.2016 angepasst. „Generell war uns wichtig, dass es eine maßvolle Gebührenanpassung gibt, deshalb auch in zwei Schritten. Die nun erfolgten moderaten Erhöhungen bewegen sich bei durchschnittlich sechs Prozent. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie weiterhin zu guten Bedingungen Unterricht an der JMS möglich ist. Auch für Familien, die nicht so viel Geld haben“, sagt Musikschulleiter Andreas Schwarz.

Neue Gebühren

Bei der nun kommenden ersten Anpassung zum 1. September ist der Unterricht in der Grundstufe (musikalische Früherziehung und Grundausbildung) sowie der Blockflötenunterricht ausgenommen. In der Grundstufe ändert sich lediglich die Unterrichtsdauer. Es gibt neue Unterrichtseinheiten, die es weiterhin ermöglichen, zu niedrigen Kosten Unterricht an der JMS zu nehmen. Neu sind:

- Einzelunterricht 20 min., Partnerunterricht 30 min., Klassenunterricht (ab 5 Schüler) 50 min.
- Sing- und Spielgruppen ab 8 Teilnehmer.

„Mit diesen neuen Unterrichtseinheiten möchten wir auch den Schülerinnen und Schülern von musiktreibenden Vereinen ein attraktives, kostengünstiges Angebot machen“, sagt Andreas Schwarz.

Wer den Unterricht an der JMS beenden möchte, hat es zukünftig einfacher. Statt zweimal im Jahr (Semesterende 31.8. und 28./29.2.) kann nun zu vier Terminen gekündigt werden: 31.8. – 30.11. – 28./29.2. – 30.5. Die Kündigungsfrist hat sich jeweils von drei auf zwei Monate verkürzt.

Die Nebenfächer sind weiterhin kostenlos, wenn ein Hauptfach belegt wird oder die Schülerinnen und Schüler Mitglied in einem musiktreibenden Verein sind. Nun kann also ein Schüler eines Musikvereins in einem unserer Orchester/Ensembles spielen, auch wenn er oder sie sonst keinen Unterricht an der JMS hat.

Die Geschwisterermäßigung gibt es weiterhin, allerdings ist ab dem 4. Kind und allen weiteren Kindern, die Ermäßigung begrenzt.

- 2. Kind 25% Ermäßigung
- 3. Kind 50%
- 4. und alle weiteren Kinder 75%

Zukünftig können, bis auf Ausnahmefälle, nur noch zwei Hauptfächer belegt werden. Neu im Angebot bei den Nebenfächern ist Gruppenunterricht für Dirigieren. Insbesondere auch für Jugendliche und Anfänger. Zudem wurde die Schulordnung zeitgemäß angepasst, diese und die neuen Gebührenübersicht finden Sie auf www.jugendmusikschule-oehringen.de

Korrektur: Gemälde zur Aktion „Öhringen malt ein Bild“

In der letzten Ausgabe ist der neue Standort des Gemäldes von der Aktion „Öhringen malt ein Bild“ anlässlich „200 Jahre Pferdemarkt“ uneindeutig gewesen. Das fertige Bild hat seinen Platz im Reit- und Fahrverein Öhringen in Cappel, und nicht in der Kulturvilla, gefunden.

Drei neue E-Busse für Öhringen

Mit insgesamt vier Bussen ist die E-Bus-Dichte in Öhringen größer als in Hamburg oder Berlin



Drei neue Elektrobusse für Öhringen. Insgesamt fahren nun vier Busse durch die Große Kreisstadt

Der Termin konnte symbolischer kaum sein. Die Einweihung von drei neuen Elektrobussen der Firma Hütter fand am Dienstag, den 25. Juli vor der Gemeinderatssitzung statt, bei der das neue Mobilitätskonzept für die Große Kreisstadt verabschiedet wurde.

Oberbürgermeister Thilo Michler freute sich im Beisein der Firmeninhaber Susanne Hütter-Lidle und Thomas Lidle, Catherine Kern, MdL, Peter Feuchter und Thomas Köberle von der Firma IVECO Magirus AG sowie Vertretern aus dem Öhringer Gemeinderat über diese neue E-Power für die Stadt. „Wir befinden uns im Jahrzehnt der E-Busse. Sie reduzieren CO₂, Lärm und machen Öhringen fit für die Zukunft einer nachhaltigen Mobilität“, sagte der OB. „Besonders freut mich, dass wir laut Aussage der Firma Pricewaterhouse Coopers (PwC) mit unserer neuen ‚E-Bus-Dichte‘ in Öhringen mit vier Bussen auf 25.000 Einwohner hochgerechnet bei 16 E-Bussen je 100.000 Einwohner liegen. Damit steht Öhringen deutlich besser dar, als die aufgrund der absoluten E-Bus-Anzahl im Fokus stehenden Großstädte Hamburg (12 E-Busse/100.000 Einwohner) und Berlin (4 E-Busse/100.000 Einwohner). Darauf können wir ziemlich stolz sein.“



Im Vordergrund einer der neuen Elektro-Busse Fotos: Stadt Öhringen

Thomas Lidle, Geschäftsführer der Firma Hütter erklärte: „Nachdem wir uns um weitere Zuschüsse für Elektrobusse bemüht haben, freuen wir uns jetzt über die Lieferung der neuen drei Busse im Wert von 1,9 Millionen Euro. 920.000 Euro kamen als Förderung vom Bund dazu. Mit insgesamt vier Elektrobussen können wir, wie schon immer von uns angedacht, in Öhringen mit dem Limespark, Büttelbronner Höhe und Verrenberg nahezu elektrisch fahren“, sagt Thomas Lidle und ergänzt: „Elektrobusse können ohne entsprechende Infrastruktur nicht fahren. Der Aufwand dafür ist sehr groß: Anschluss an die Mittelspannung, eigene Trafostation, Ladegeräte, Energiemanagementsystem, spezielle Stromverträge. Wir bewerben uns gerade für fünf weitere Elektrobusse und eine große Machbarkeitsstudie was Photovoltaik, Speicher, Netzanschluss, Trafo und Busse anbelangt. Damit sind wir dran, die Mobilität in Öhringen und unsere Firma zukunftsfähig zu machen. Die gesetzlichen Vorschriften im Landesmobilitätsgesetz sind klar: bis 2028 sollen 100 Prozent der Antriebe alternativ sein. Ohne E-Busse, wird es keine Zukunft geben.“

Die neuen Busse haben eine Reichweite von 350 Kilometern. Damit können sie einen ganzen Tag lang fahren, es ist nur eine Nachtladung vorgesehen bei der alle vier Busse gleichzeitig geladen werden können. Die Niederflerbusse mit ausfahrbaren Rampen im Ein- und Ausstiegbereich ermöglichen leichtes Einsteigen, auch mit Rollator oder Kinderwagen. Die Batteriepackungen sind dachseitig montiert. Zwei Busse sind kompaktere Modelle mit einer schmalen Breite von 2,33 Metern und einer Länge von 10,70 Metern. Damit sind sie wendiger und können gut in den engen Öhringer Altstadtgassen fahren. Der dritte Bus ist mit 2,55 Metern Breite und 12 Metern Länge für den Außenbereich angedacht.

Maximilian Rohs von der Beratungsfirma Pricewaterhouse Coopers (PwC) hat zum Thema E-Busse eine Studie durchgeführt, den „E-Bus Radar 2022“. Laut diesem rollten Ende 2021 auf Deutschlands Straßen 1269 Busse mit elektrifiziertem Antrieb. Seit der Studie seien aber mindestens 500 weitere emissionsfreie Busse hinzugekommen. Besonders viele E-Busse gibt es in Hamburg, Berlin und Wiesbaden, dort sind jeweils mehr als 100 unterwegs. Zur neuen Situation in Öhringen sagt Rohs: „Sie werden in Öhringen sicherlich eine gute Position einnehmen, die Stadt mit der größten E-Bus-Dichte wird Öhringen aber damit noch nicht ganz sein. Auf dem Niveau der heimlichen E-Bus-Hauptstädte wie Wiesbaden (43 E-Busse/100.000 Einwohner), Osnabrück (38 E-Busse/100.000 Einwohner) und Kiel (27 E-Busse/100.000 Einwohner) liegt Öhringen noch nicht ganz.“

Öffnungszeiten Stadtwerke Öhringen

Die Stadtwerke Öhringen nehmen den Stromvertrieb wieder auf. Die Geschäftsstelle im Gelben Haus, Poststraße 86, ist freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr besetzt. Des Weiteren sind auch Termine nach Vereinbarung möglich.



Foto: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (2. August)**
- 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (16. August)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Kostenlose öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden ohne Gebühr von Mai bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen.

Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten.

Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15.

Gebühr: kostenlos.

Max. Gruppenteilnehmer 25 Pers.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118 (Tourismus)

E-Mail: tourist@oehringen.de

Stellenausschreibungen



Mitgestalten

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leiter*in des Haupt- und Personalamtes
- Leiter*in Kämmerei, Fachbedienstete*r für Finanzwesen
- Sachbearbeiter*in Rechnungsprüfungsamt in Teilzeit
- Sachbearbeiter*in Stadtkämmerei in Voll- oder Teilzeit
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in in Teilzeit

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Karriere > Stellenangebote. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de



Werde Stadt-Azubi!

Suchst du (m/w/d) einen interessanten, vielseitigen Ausbildungsplatz? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

- Bachelor of Arts – Public Management Einführungspraktikum
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Bauzeichner*in
- Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
- Erzieher*in
 - Berufskolleg 1. Jahr
 - Praxisintegrierte Ausbildung
 - Anerkennungsjahr 4. Jahr
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Abwasserversorgung
- Bundesfreiwilligendienst

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem letzten Schulzeugnis an die Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder per E-Mail an bewerbungen@oehringen.de. Wenn du noch weitere Informationen benötigst oder Fragen hast, darfst du dich gerne an Michaela Mugele, Tel. 07941 68-127 wenden oder unter www.oehringen.de > Karriere > Ausbildung.

www.oehringen.de



Techniker und Handwerker gesucht!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Baubetriebshofleiter*in – gärtnerischer Bereich
- Stv. Wassermeister*in
- Gärtner*in beim Baubetriebshof
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in beim technischen Dienst
- Reinigungskraft im Rathaus in Teilzeit

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Karriere > Stellenangebote. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de

Stellenausschreibung Haus an der Walk

Das Haus an der Walk in Öhringen sucht **ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für einen Arbeitsumfang 15-18 Stunden/Woche.**



Bewerbung an Seniorentreff
An der Walk 10, 74613 Öhringen
per E-Mail seniorentreff-oehringen@t-online.de
oder telefonisch 07941/62897.

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
25.07.	90	Irma Marx	Öhringen
28.07.	85	Bort, Marianne	Verrenberg
28.07.	70	Amann, Jakob	Öhringen
28.07.	70	Dr. Reinhardt, Uwe	Öhringen
29.07.	90	Kübler, Anneliese	Öhringen
29.07.	70	Ivanovski, Alexander	Öhringen
31.07.	80	Kopse, Nada	Öhringen
01.08.	70	Mäule, Roswitha	Möhrig
02.08.	70	Reimer, David	Öhringen
03.08.	80	Spachmann, Josef	Möglingen
04.08.	70	Schüller, Ursula	Öhringen
05.08.	75	Fink-Osterritter, Gudrun	Öhringen
05.08.	70	Nowolodski, Wladimir	Öhringen
05.08.	70	Gastolek, Jadwiga	Öhringen
07.08.	80	Schmid, Klaus	Öhringen
07.08.	70	Hess, Renate	Öhringen
08.08.	70	Pannen-Burchartz, Angelika	Öhringen
09.08.	80	Vasic, Ljiljana	Öhringen
09.08.	70	Oehmann, Doris	Öhringen
10.08.	75	Hamzic, Rahman	Öhringen



Ehejubilare

- 09.08. Diamantene Hochzeit**
Hermann und Helga Wieland, Öhringen
- 10.08. Goldene Hochzeit**
Willi und Käthe Frank, Öhringen



Sterbefälle

- 12.07.2023** Margarete Marie Essl, geb. Sehr
- 16.07.2023** Brigitte Eva Graziano, geb. Kunkel
- 22.07.2023** Gundelinde Perner geb. Weber



Stadtseniorenrat

Stadtseniorenrat Öhringen in der Stadtbücherei

Da das Haus an der Walk Sommerpause macht, findet unser „Ebbes“ mit Kaffee und Kuchen vom Stadtseniorenrat am 02. August in der Stadtbücherei statt. Dort ist es barrierefrei, es gibt einen Aufzug – und natürlich viele interessante Informationen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Brunnen vor dem Alten Rathaus, Ecke Rathausstraße -Marktstraße. Anmeldung nicht erforderlich. Herzliche Einladung vom Stadtseniorenrat.



Fraktionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Wir brauchen mehr Schulsozialarbeit!

Zahlreiche Studien belegen einen signifikanten Anstieg psychischer Probleme bei Kindern und Jugendlichen. Die Bedeutung einer starken Schulsozialarbeit nimmt einen immer größer werdenden Platz ein. Die Gründe für diesen Anstieg sind vielfältig: darunter Auswirkungen der Coronapandemie, aber auch aktuelle Themen wie Ukrainekrieg, Klimakrise, Zukunftsängste oder Perspektivlosigkeit. Bei Symptomen wie Trauer, Angst oder Depression sind die Schulsozialarbeiter*innen oftmals die ersten Ansprechpartner*innen. Darüber hinaus leisten sie auch in der Prävention einen großen Beitrag. Dass sich der Gemeinderat in seiner Juni-Sitzung mit der Schulsozialarbeit an Öhringer Schulen befasste, ist daher folgerichtig. Für die Fraktion UNS/GRÜNE stellt sich insbesondere die Situation am Hohenlohe-Gymnasium als problematisch dar. Am HGÖ ist derzeit ein Schulsozialarbeiter mit 0,6 Stellenanteilen beschäftigt. In der Bürgerfragestunde hagelte es Kritik an der derzeitigen Situation am HGÖ. Sowohl Eltern- und Schüler*innenvertreter forderten eine deutliche Ausweitung der Schulsozialarbeit am HGÖ. Dass die Stadt eine Erhöhung auf 1,2 Stellenanteile vorschläge, sei ungenügend. Unsere Fraktion schloss sich den Forderungen an. Unser jüngster Stadtrat Mario Dietel bekräftigte: „Die derzeitige 0,6-Stelle für die 1.200 Schüler*innen des HGÖ ist ein Armutszeugnis. Wir finden gut, dass die Stadt etwas tut. Aber auch dieser Vorschlag wird den Schüler*innen aus unserer Sicht nicht gerecht“. Gemeinsam mit der SPD-Fraktion stellten wir den Antrag, die Schulsozialarbeit am HGÖ auf 1,5 Stellenanteile zu erhöhen. Mit unserem Antrag konnten wir fast eine Mehrheit des Gemeinderates überzeugen. Wir werden die Situation an den Öhringer Schulen weiter im Auge behalten und zu gegebener Zeit die Debatte erneut öffnen.



Foto: Fraktion



Notdienste



Feuerwehr

Apotheken-Notdienste

- 29.07.2023**
 Bahnhof-Apotheke Öhringen
 Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
 Comburg Apotheke Künzelsau
 Kumburgstr. 3, 74653 Künzelsau
 Tel. 07941 - 85 84
 Tel. 07940 - 84 90
- 30.07.2023**
 Rats-Apotheke Forchtenberg
 Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
 Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 31.07.2023**
 Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
 74243 Langenbrettach (Brettach)
 Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
 Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
 Tel. 07139 - 45 22 33
 Tel. 07940 - 9 10 90
- 01.08.2023**
 Schloss-Apotheke Neuenstein
 Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.
 Bach-Apotheke Assamstadt
 Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt
 Tel. 07942 - 5 50
 Tel. 06294 - 4 20 70
- 02.08.2023**
 Schloss-Apotheke Ingelfingen
 Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen
 Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 03.08.2023**
 Hirsch-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 3, 74613 Öhringen
 Marien-Apotheke Dörzbach
 Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
 Tel. 07941 - 24 04
 Tel. 07937 - 99 00 50
- 04.08.2023**
 Post-Apotheke Bretzfeld
 Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld
 Johannes-Apotheke Künzelsau
 Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau
 Tel. 07946 - 9 16 60
 Tel. 07940 - 82 12
- 05.08.2023**
 Schiller-Apotheke Öhringen
 Schillerstr. 64, 74613 Öhringen
 Kilian-Apotheke Mulfingen
 Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst
 Tel. 07941 - 3 94 04
 Tel. 07938 - 99 00 99
- 06.08.2023**
 Rats-Apotheke Öhringen
 Karlsruhstadt 8, 74613 Öhringen
 MediKÜN Apotheke Künzelsau
 Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau
 Tel. 07941 - 82 64
 Tel. 07940 - 93 11 40
- 07.08.2023**
 Bären-Apotheke Kupferzell
 Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell
 Tel. 07944 - 94 00 58
- 08.08.2023**
 Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
 Bethanien 1, 71543 Wüstenrot
 Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
 74214 Schöntal, Jagst (Kloster)
 Tel. 07945 - 94 00 91
 Tel. 07943 - 22 82
- 09.08.2023**
 Hof-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 9, 74613 Öhringen
 Tel. 07941 - 23 21
- 10.08.2023**
 Kosmas-Apotheke Pfedelbach
 Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
 Stadt-Apotheke Krautheim
 Götzstr. 17, 74238 Krautheim
 Tel. 07941 - 31 80
 Tel. 06294 - 4 21 00
- 11.08.2023**
 Bahnhof-Apotheke Öhringen
 Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
 Comburg Apotheke Künzelsau
 Kumburgstr. 3, 74653 Künzelsau
 Tel. 07941 - 85 84
 Tel. 07940 - 84 90

Gemeinsam Stark: Jugendfeuerwehr Öhringen begeistert beim Wettkampf in Kupferzell



Foto: Feuerwehr Öhringen

Ein packendes Wochenende liegt hinter der Jugendfeuerwehr Öhringen, die mit Stolz und Eifer bei den diesjährigen Wettkämpfen in Kupferzell vertreten war. Fünf hochmotivierte Mannschaften gingen aus Öhringen an den Start, um sich in verschiedenen Disziplinen zu beweisen. Vom ersten Moment an war die Atmosphäre von Spannung und Teamgeist geprägt. Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder zeigten beeindruckende Leistungen in den feuerwehrtechnischen Übungen, Geschicklichkeits-Parcours und Knotenkunde.

Bei 32 teilnehmenden Mannschaften war die Konkurrenz stark, aber unser Nachwuchs hat mit großem Engagement und Geschicklichkeit gegläntzt. Bei jeder Herausforderung war der Ehrgeiz spürbar, das Beste zu geben und als Team zusammenzuhalten. Die Unterstützung der Betreuer, Eltern und Freunde hat die jungen Teilnehmer zusätzlich angespornt. Hier nochmals ein großer Dank an alle. Das Wochenende war nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die unseren Jugendlichen neue Fähigkeiten und Selbstvertrauen vermittelt hat.

In Summe konnten all unsere Mannschaften unter dem Strich hervorragende Platzierungen erreichen, unter anderem den 4. Platz. Doch noch wichtiger ist, dass wir als eine enge Gemeinschaft gestärkt daraus hervorgehen und ein kurzweiliges Wochenende voller Spiel, Spaß und Freude hatten. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, die diesen Wettkampf ermöglicht haben. Es war ein unvergessliches Ereignis, das unsere Jugendfeuerwehr weiter zusammengeschweißt hat und uns als stolze Gemeinschaft in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr in Bretzfeld, um erneut unsere Fähigkeiten und den Teamgeist unter Beweis zu stellen.



Sonstige Institutionen

Busse ersetzen Stadtbahnen der S4 zwischen Oberderdingen-Flehingern und Schwaigern: Baumaßnahme vom 28. Juli bis 4. September

In den Sommerferien wird auf der Stadtbahnlinie S4 umfangreich gebaut. Aus diesem Grund wird der Streckenabschnitt zwischen Flehingern und Schwaigern vom 28. Juli, 22 Uhr, bis 4. September, 4 Uhr, voll gesperrt. Busse ersetzen dort die Stadtbahnen. In den Bereichen Karlsruhe – Flehingern sowie Schwaigern – Heilbronn fahren die Bahnen der S4. Achtung: Die Heilbronner Innenstadt ist wie bereits verkündet parallel zu dieser Baumaßnahme bis einschließlich 7. September gesperrt.

Die S4 fährt daher über die DB-Strecke an der Innenstadt vorbei. Ein Schienenersatzverkehr bindet die Innenstadt weiter mit dem ÖPNV an.

Auf dem gesperrten Abschnitt zwischen Flehingen und Schwaigern ersetzen Busse als Schienenersatzverkehr (SEV) die ausfallenden Stadtbahnen. Der Umstieg in die SEV-Busse erfolgt am Bahnhof in Schwaigern. In die Gegenrichtung müssen die Fahrgäste bereits in Oberderdingen-Flehingen auf die Busse umsteigen, weil dort eine komfortablere Umstiegsmöglichkeit besteht. Es werden zwei verschiedene SEV angeboten. Einer davon bedient alle Unterwegshalte. Der andere Bus fährt als Schnellbus zwischen Oberderdingen-Flehingen und Eppingen. Um die Fahrgäste bestmöglich über die anstehende Maßnahme und den SEV zu informieren, hat die AVG Flyer erstellt, die in den Bahnhöfen, den Infozentren in Heilbronn und Karlsruhe ausliegen. Außerdem ist der Flyer online verfügbar.

Die Albtaal-Verkehrs-Gesellschaft bündelt mehrere Maßnahmen, um die Sperrung so kurz wie möglich zu halten. Größtes Arbeitsfeld ist die Erneuerung und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Sulzfeld/Eppingen. Außerdem finden verschiedene Bahnübergangsarbeiten statt. Unter anderem wird der Bahnübergang „Lanzstraße“ erneuert. Die betroffenen Anwohner*innen werden per Handzettel informiert. Teilweise wird nachts gearbeitet, um die Baumaßnahme so schnell wie möglich abzuwickeln. Die AVG ist bemüht, den Lärmpegel so gering wie möglich zu halten.

Wärmegipfel startet Dialogprozess hin zu einer Wärmewende

Um im Land bis 2040 klimaneutral zu wirtschaften, sind im Wärmesektor große Kraftanstrengungen notwendig. Das Umweltministerium hat daher alle Beteiligten zu einem Wärmegipfel eingeladen. Dieser ist der Startpunkt für einen Dialogprozess, wie die Klimaziele konkret erreichbar sind.



Von links nach rechts: Stig Aagaard, Seniorberater für Klima, Energie und Umwelt, Botschaft Dänemark, und Umweltministerin Thekla Walker beim Wärmegipfel Foto: Umweltministerium BW

Baden-Württemberg will bis 2040 klimaneutral wirtschaften. Dieses Ziel des Klimaschutzgesetzes 2022 verlangt im Wärmesektor große Kraftanstrengungen, insbesondere auf Ebene der Kommunen. Das Umweltministerium hat daher am 17. Juli 2023 alle Beteiligten zu einem Wärmegipfel eingeladen. Dieser ist der Startpunkt für einen Dialogprozess, wie die Ziele konkret erreichbar sind.

Baden-Württemberg will bis 2040 klimaneutral wirtschaften. Dieses Ziel des Klimaschutzgesetzes 2022 verlangt im Wärmesektor große Kraftanstrengungen, insbesondere auf Ebene der Kommunen. Das Umweltministerium hat daher am 17. Juli 2023 alle Beteiligten zu einem Wärmegipfel eingeladen. Dieser ist der Startpunkt für einen Dialogprozess, wie die Ziele konkret erreichbar sind.

„Wir wollen schnellstmöglich ins Handeln kommen“

Das Land verpflichtet die 104 Stadtkreise und Großen Kreisstädte des Landes zu einer kommunalen Wärmeplanung. Diese Wärmepläne müssen bis Ende des Jahres 2023 vorliegen. Sie zeigen auf, wie die Wärmeversorgung vor Ort bis 2040 klimaneutral wird und welche Zwischenschritte bis dahin notwendig sind – etwa der Bau, die Erweiterung oder Umstellung eines Nah- oder Fern-

wärmenetzes. Zudem arbeitet die Bundesregierung an grundlegenden Weichenstellungen bei der Gebäudeenergieeffizienz und weiteren Anforderungen an die kommunale Wärmeplanung. Diese künftige Gesetzgebung gilt es bei der Umstellung auf klimaneutrale Wärmeherzeugung mit zu berücksichtigen.

Ministerin Thekla Walker sagte: „Wir wollen schnellstmöglich ins Handeln kommen. Die Wärmeplanung der Kommunen zeigt uns im Detail, was die Akteure vor Ort brauchen – welche Rahmenbedingungen wir als Land verändern müssen, welche zusätzlichen Förderungen es braucht, damit die Menschen im Land baldmöglichst sicher, klimaneutral und bezahlbar heizen können.“

Stimmen der Kommunalen Landesverbände

Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, sieht mit der baden-württembergischen Gesetzgebung und den kommunalen Wärmeplanungen eine gute Grundlage dafür, dass nun die richtigen Investitionsentscheidungen getroffen werden können: „Die aktuellen Gesetzesvorhaben auf Bundesebene setzen den Rahmen für die weiteren Schritte in der Wärmewende. Jetzt müssen wir die Gelegenheit beim Schopfe packen und gemeinsam dafür Sorge tragen, dass wir unsere Vorreiterrolle im Land nicht verspielen. Allerdings sind in dem Verhältnis zwischen Landes- und Bundesrecht noch zahlreiche Fragen zu klären. Mit Blick auf die fortschreitenden Planungen vor Ort sowie auf die Dringlichkeit des Klimaschutzes müssen die baden-württembergischen Planungen jetzt rasch mit jenen auf Bundesebene in Einklang gebracht werden.“

Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg sagt: „Eine gelingende Wärmewende ist eine zwingende Voraussetzung für das Erreichen der Klimaziele. Wärmenetze, die Wärme aus erneuerbarer Erzeugung oder Abwärme liefern, sind hierbei ein wichtiger Baustein. Durch eine kommunale Wärmeplanung können die jeweiligen, vor Ort zielführenden Maßnahmen ermittelt werden. Wichtig ist uns aber: die verfügbaren Ressourcen – sowohl in den Rathäusern als auch am Markt sind knapp. Deshalb müssen die Rahmenbedingungen für die Wärmeplanung pragmatisch ausgestaltet und Bestandspläne anerkannt werden. In den Kommunen weiß man im Zweifel am besten, wo eine vertiefte Planung sinnvoll sein kann und wo man gegebenenfalls auch ganz darauf verzichtet. Alleine die Planung liefert jedoch noch keine Wärme. Wenn die Netze realisiert werden sollen, dann braucht es dafür eine kraftvolle staatliche Investitionsunterstützung, mit der auch den Anforderungen unterschiedlicher Gebietskulissen entsprochen werden kann. Eine kommunale Nahwärmeversorgung wird nur realisiert werden können, wenn sie sich auch wirtschaftlich trägt. Hierfür gilt es sämtliche Potenziale in der Erzeugung auszuschöpfen und zu fördern, insbesondere die Geothermie ist im Südwesten eine aussichtsreiche Technologie. Bei alledem muss uns aber auch klar sein, dass nicht überall wo Wärmeplanungen vorliegen, auch Wärmenetze entstehen. In welchem Maße sich die Wärmewende durch öffentliche Infrastruktur oder eigenverantwortliche, private Maßnahmen vollzieht, wird von den insgesamt gegebenen Rahmenbedingungen sowie den Strukturen vor Ort abhängen.“

Prof. Dr. Alexis v. Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, betont, dass auch die Landkreise das Ziel der Wärmewende aktiv vorantreiben: „Gerade den regionalen Energieagenturen auf Kreisebene kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Sie können insbesondere kleineren Gemeinden professionelle Unterstützung auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung bieten. Um die regionalen Energieagenturen nachhaltig zu stärken, sollte sich das Land dazu durchringen, in eine institutionelle Basisfinanzierung einzusteigen. Wichtig ist den Landkreisen auch, dass wir bei der Wärmewende auf alle klimaneutralen Wärmequellen setzen und dabei insbesondere auch die (Tiefen-)Geothermie sowie die Solarthermie als Teil der Lösung sehen.“

Kommunen sind mit die wichtigsten Partner der Energie- und Wärmewende

Ministerin Thekla Walker fasst zusammen: „Die Kommunen sind mit die wichtigsten Partner der Energie- und Wärmewende. Sie zu unterstützen ist daher ein Schwerpunkt des weiteren politischen Prozesses.“

Aktuell arbeiten wir etwa daran, die Finanzierung der regionalen Energieagenturen auf eine längerfristige Grundlage zu stellen.“ Der Wärmegipfel sei Startpunkt für einen intensiven kontinuierlichen Dialog. Land, Kommunen, Energiewirtschaft, Handwerk, Industrie- und Naturschutzverbänden werden sich in den kommenden Monaten in Arbeitsgruppen weiter austauschen. Diese werden sich insbesondere mit den Themen Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien im Gebäudebestand arbeiten sowie sich mit klimaneutralen Wärmenetzen auseinandersetzen – also dem Um- und Ausbau von Wärmenetzen mit erneuerbaren Wärmequellen, einschließlich der Nutzung von Abwärme. (Quelle: Landesregierung, 17.07.2023)

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
 - Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
- Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

HNV informiert zum Ferienfahrplan während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 27. Juli bis einschließlich 9. September verkehren die Busse im HNV-Land nach dem Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Das betrifft die Regionallinien im Landkreis Heilbronn und im Hohenlohekreis sowie die Stadtbusse in Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64). Die aktuellen Fahrplandaten findet man auf den Seiten von www.h3nv.de sowie in den Fahrplan-Apps „HNV mobil“, „Wohin Du willst“ sowie dem „DB-Navigator“. In diesen Applikationen erhält man auch umfassende Informationen rund um die Baustellen, die den ÖPNV beeinträchtigen.

Das neue Deutschland-Ticket, welches beim HNV – übrigens bequem als Handy-Ticket – erhältlich ist, ermöglicht es Reisenden, mit Nahverkehrszügen und Bussen über die Grenzen des HNV-Landes bis in den letzten Winkel sämtlicher Bundesländer zu reisen. Für Schüler bis 26 Jahre bietet der HNV auch das JugendticketBW an. Mit diesem Ticket können Jugendliche den Nahverkehr in Baden-Württemberg erkunden.

Bei beiden Tickets handelt es sich um Abo-Angebote. Das Deutschland-Ticket kann zudem auch für einzelne Monate bestellt werden.

Landratsamt Hohenlohekreis

„Der Hohenlohekreis wimmelt“ Wimmelbuch über den Hohenlohekreis erschienen

Im Rahmen des Kreisjubiläums ist nun auch das Wimmelbuch „Der Hohenlohekreis wimmelt“ im Silberburg Verlag erschienen. In dem Pappbilderbuch, das von der Kreisverwaltung in Auftrag gegeben wurde, gibt es jede Menge zu entdecken, zu bewundern und zu bestaunen.

In den Städten und Gemeinden lernt man Feste und Bräuche kennen, trifft immer wieder auf die malerisch dahinfließenden Flüsse Kocher und Jagst, und auf jeder Seite tummeln sich unzählige lustige Figuren. So soll das Buch auch Lust darauf machen, den Hohenlohekreis zu erkunden.

Das Buch ist seit dem 19. Juli in den Buchhandlungen erhältlich. Das Buch kostet 16,99 Euro.



Bereits auf dem Cover des Wimmelbuchs sind einige Sehenswürdigkeiten des Hohenlohekreises zu sehen. Im Inneren gibt es aber noch viel mehr zu entdecken
Foto: Silberburg Verlag

Interkulturelles Kulturprojekt im Willkommenspunkt Ukrainische Frauen und Kinder malten Aquarellbilder

Anfang Juli 2023 begann ein interkulturelles Integrationsprojekt im Willkommenspunkt des Hohenlohekreises als Teil der Ukrainehilfe. Im Rahmen des Projekts DemHOKratie bekommen im ehemaligen Krankenhaus zehn Frauen und Kinder einen Malkurs. Den Kurs leitet der afghanische Aquarellkünstler Akbar Sharifi. Er ist vor zehn Monaten aus Kabul geflüchtet. Die Teilnehmenden kommen aus verschiedenen Städten, die vom Krieg betroffen sind.

Trotz der schwierigen Kommunikationssituation konnte der Aquarellkurs stattfinden. Der Sozialarbeiter, Andreas Kraft, verfügt über gute Russischkenntnisse, sodass die Übersetzung mithilfe von weiteren Teilnehmenden gut funktionierte. Die Aktion wird von Hans Graef von der Kulturkneipe „Gleis 1“ in Waldenburg unterstützt. Am 15. September werden dort Bilder von Akbar Sharifi ausgestellt.

Am ersten Kurstag konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein eigenes Motiv wählen und dabei lernen, wie die Wirkung der Farben auf einem feuchten Blatt ist. In der zweiten Doppelstunde malte Sharifi eine afghanische Landschaft, wobei die Feinheiten dieser filigranen Maltechnik erkennbar wurden. Anschließend zeichneten und malten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit Begeisterung dieses Motiv nach.



Der Aquarellkurs für Geflüchtete fand in den Räumlichkeiten des ehemaligen Krankenhauses in Künzelsau statt

Foto: LRA Hohenlohekreis

Eine kleine Delegation aus der Partnerstadt des Hohenlohekreises Limerick (Irland) besuchte den Aquarellkurs und zeigte sich begeistert von der Arbeit und der funktionierenden Völkerverständigung. Die Fragen und intensiven Gespräche mit den Projektorganisatoren, dem Künstler und den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern gaben der Delegation weitere Einblicke in die Arbeitsweise und das Angebot des Willkommenspunktes.

Grill- und Feuerstellen im Wald gesperrt Allgemeinverfügung des Landratsamtes

– Hohe Waldbrandgefahr wegen anhaltender Trockenheit

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat eine Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grill- und Feuerstellen im Wald erlassen. Damit ist die Nutzung der stationären Grill- und Feuerstellen sowie von mitgebrachten Grills in den Wäldern des Hohenlohekreises ab Freitag, 14. Juli 2023, untersagt. Die Nutzung der besagten Plätze ohne Feuer bleibt weiterhin erlaubt.

Hintergrund ist die erhöhte Waldbrandgefahr aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen, des mangelnden Niederschlags und der trockenen Winde. Ebenfalls wird in der Allgemeinverfügung auf das geltende Rauchverbot im Wald hingewiesen, welches vom 1. März bis 31. Oktober einzuhalten ist.

Die Gültigkeit dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich bis zum Widerruf durch das Forstamt des Hohenlohekreises. Eine Zuwiderhandlung wird als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet. Die Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grill- und Feuerstellen im Hohenlohekreis kann auf der Homepage des Landkreises nachgelesen werden: www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen.

Lehrerfortbildung „Landwirtschaft erleben lernen“ am 18. Oktober

Vortrag von Prof. Dr. Martin Weingardt und Betriebsbesichtigung

Die Landratsämter Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis und Rems-Murr-Kreis veranstalten zusammen mit dem Lernort Bauernhof Baden-Württemberg und dem Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems am 18. Oktober 2023 eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Landwirtschaft erleben lernen“.

Die Fortbildung findet vormittags in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Schlossstraße 1 und nachmittags auf dem Lernort Bauernhof der Familie Tanja und Jürgen Maurer, Dorfstraße 12, in Kupferzell-Feßbach statt.

Unter dem Titel „All inclusive – erleben, handeln, lernen und Werte bilden auf dem Bauernhof“ erfahren die Lehrkräfte in einem Vortrag von Prof. Dr. Martin Weingardt von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, was ein externes Lernsetting z. B. in der Landwirtschaft den Schülerinnen und Schülern geben kann. Anschließend gibt es Erfahrungsberichte zu unterschiedlichen Konzepten aus der Schulpraxis, bevor die Familie Maurer ihren landwirtschaftlichen Betrieb vorstellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und bereits über den Bildungsserver des Landes Baden-Württemberg unter „Landwirtschaft erleben lernen“ oder per E-Mail an andreableher@lbv-bw.de oder Fax 07944 9435111 möglich.

Das genaue Programm Antworten auf weitere Fragen erhalten Sie bei: Eva-Maria Kötter, Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis, 07940 18-1630; Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, 0157 30160184 oder Ann-Kathrin Schmider, Lernort Bauernhof Baden-Württemberg, 0151 61652213.

Was an Kocher und Jagst erlaubt ist – Bei der Nutzung der beiden Flüsse müssen bestimmte Vorgaben beachtet werden

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt, ist der sogenannte Gemeingebrauch an Kocher und Jagst nach § 25 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 20 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) durch bestehende Verordnungen des Landratsamtes Hohenlohekreis eingeschränkt.

Unter anderem sind folgende Einschränkungen festgelegt:

- Das Befahren mit Booten und Wasserfahrzeugen aller Art (ohne eigene Triebkraft) ist in bestimmten Bereichen grundsätzlich und sofern der Wasserstand des Kochers/der Jagst einen Pegelstand von 40 cm unterschreitet, verboten.

- Das Betreten des Uferbereichs der Jagst in einer Breite von 10 Metern ab der Böschungsoberkante sowie von Inseln und Kiesbänken für Freizeitnutzung ist außerhalb geschlossener Ortslagen grundsätzlich verboten.
- Das Zelten innerhalb des Erholungsstreifens von 50 Meter Breite entlang der Jagst ist beidseitig verboten.
- Das Baden in der Jagst ist grundsätzlich nur innerhalb der geschlossenen Ortslagen zulässig. Abweichend davon ist das Baden außerhalb geschlossener Ortslagen nur an öffentlich ausgewiesenen Badeplätzen zulässig.

Nähere Informationen und Detailkarten finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Hohenlohekreis unter www.hohenlohekreis.de/de/buergerservice/bereiche-von-a-z/natur-und-umwelt/kocher-und-jagstverordnung.

Verstöße gegen die Festlegungen der Verordnungen können nachhaltige Störungen der Gewässer und aller mit ihnen verbundenen Lebensgemeinschaften verursachen. Sie stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Geldbußen geahndet werden.

Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Regelungen einzuhalten. Mit der Einhaltung kann jeder einen Beitrag zum Schutz und Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt beitragen.

Die bürgernahe Verwaltung hautnah erlebt Tag der offenen Tür lockte tausende Besucher zum Landratsamt



Auf der Bühne vor dem Gebäude B sorgte unter anderem die Jazztanzgruppe „ResisDance“ vom SV Sindelbachtal für Unterhaltung



Die Fahrzeuge der Straßenmeistereien waren ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt
Fotos: Landratsamt

Bei idealem Wetter lockte der Tag der offenen Tür im Landratsamt Hohenlohekreis rund 5000 Neugierige an, die einmal einen Blick hinter die Kulissen der Kreisverwaltung in Künzelsau werfen wollten. Die Kreisverwaltung hatte sich ein buntes Programm für die Besucherinnen und Besucher ausgedacht: Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen wie beispielsweise einem Rauschbrillen-Parcours, einem Smoothie-Bike, einem Segway-Parcours, einem Kreis-Puzzle, einem Brückenbauspiel, Glücksrädern, einer amt-

lichen Körpergrößenvermessung oder einer Kutschfahrt informierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung an vielen Ständen anschaulich über ihre Arbeit. Und die ist, zur Überraschung einiger, vielfältiger als man gemeinhin denkt. „Ich finde es toll, dass man hier Sachen entdecken kann, die man über das Landratsamt gar nicht wusste“, meinte beispielsweise die zwölfjährige Alaa. Dazu passte auch der Start der neuen Personalrecruiting-Kampagne, die zum Ziel hat, das breite Spektrum an Berufsfeldern im Landratsamt bekannter zu machen.



An den zahlreichen Ständen im und um das Landratsamt standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Fragen zur Verfügung – und halfen auch mal beim Kreispuzzle aus

Die Ausstellung der Fahrzeuge der Straßenmeisterei sowie der Blaulichtorganisationen wie DLRG, Feuerwehr oder THW lockte ebenfalls viele Besucher an, auf einer Bühne sorgten Musik und Tanz für Unterhaltung. Außerdem wurden die Sieger des Europäischen Schülerwettbewerbs sowie des Stadtradelns geehrt. Mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, einem Bobbycar-Parcours, Bastelaktionen oder einer Baggerchallenge hatten auch die Jüngsten ihren Spaß. Und wen zwischendurch der Hunger packte, der war beim „badischen Backheisele“, der „KUHnst-Wurstlerei“ und dem „Delish Foodbus“ gut aufgehoben oder konnte sich ein Hohenloher Landeis schmecken lassen.

„Ich denke, wir haben den Besucherinnen und Besuchern ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem für jeden etwas dabei war. Gleichzeitig haben wir zeigen können, wie vielfältig unsere Arbeit ist“, freute sich Landrat Dr. Matthias Neth, der es sich nicht nehmen ließ, überall einmal vorbeizuschauen und so viel es ging auszuprobieren. „Es war uns wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger uns als das erleben, was wir sind: ein offenes, transparentes und bürgernahes Landratsamt.“

Eine Bildergalerie mit Impressionen zum Tag der offenen Tür gibt es unter www.hohenlohekreis.de/de/landkreis/bildergalerie oder auch auf den Social-Media-Kanälen des Landratsamtes unter #meinhohekreis

Der Hohenlohekreis radelte 652.000 Kilometer Stadtradeln vom 18. Juni bis 8. Juli 2023 begeisterte viele fürs Radfahren

Die diesjährige Stadtradeln-Aktion im Hohenlohekreis endete mit der Siegerehrung am Tag der offenen Tür im Landratsamt am 16. Juli 2023. Insgesamt sammelten 2.631 aktive Radelnde aus dem Hohenlohekreis in 216 Teams über drei Wochen beeindruckende 652.000 Kilometer.

Im Vergleich zu 2022 wurden trotz der enormen Hitze im Aktionszeitraum 140.000 km mehr geradelt.

Für die Ehrung wurde eine gerechte Lösung gesucht und eine Kombiwertung aus Gesamtkilometern, größtem Team und Radkilometern pro Person ausgewählt.

Erstmalig gab es in diesem Jahr das Schulradeln, bei dem Schulen Teams melden und gemeinsam Radkilometer sammeln konnten. Insgesamt haben 12 Schulen mitgemacht und ca. 64.000 km gesammelt. Radeln bedeutet für Schülerinnen und Schüler eigenständig und eigenverantwortlich unterwegs zu sein. Insbesondere wird auch die Bewegung und das Klimabewusstsein der Schüler gefördert. Im Sonderwettbewerb des Schulradelns wurden für die Gesamtkilometer das Ganerben-Gymnasium Künzelsau (1. Platz, 20.140 km, 153 Radelnde), die Pestalozzi-Schule Pfedelbach (2. Platz, 18.157 km, 89 Radelnde) und das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (3. Platz, 7.850 km, 49 Radelnde) geehrt.

Eine weitere Kategorie war die Auszeichnung für die Schulen, die im Durchschnitt die meisten Kilometer pro Radfahrendem erreichten. Auf Platz 1 hat es die August-Weygang-Gemeinschaftsschule Öhringen mit 222 km pro Person geschafft. Es folgten die Bischof-von-Lipp-Schule Mulfingen mit 214 km pro Person und erneut die Pestalozzi-Schule Pfedelbach mit 204 km pro Person.



Die Siegerehrung der besten Teams fand im Rahmen des Tags der offenen Tür vor dem Landratsamt Hohenlohekreis statt

Foto: Landratsamt

Auch die Schule mit den größten Teams wurde geehrt: 1. Platz Ganerben-Gymnasium KÜN mit 153 Schülerinnen und Schülern, 2. Platz Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen mit 90 Schülerinnen und Schülern, 3. Platz Pestalozzi-Schule Pfedelbach mit 89 Radelnden.

Als Preis erhielten die Schülerinnen und Schüler Eisgutscheine und Stadtradeln-„Blinkis“ zum Befestigen am Rad oder an der Kleidung. Die „Blinkis“ sorgen für eine bessere Sichtbarkeit der Radfahrenden.

Beim Stadtradeln fanden die Ehrungen nach denselben Kategorien statt. Geehrt wurden nach den Gesamtkilometern die drei besten Teams: GEMÜ (1. Platz, 20.309 km), TSG Öhringen (2. Platz, 19.258 km) und Team Namibia (3. Platz, 17.811 km).

Bei der Wertung mit den meisten Kilometern pro Person veränderte sich die Reihenfolge: 1. Platz TSG Öhringen mit 520 km pro Person, 2. Platz SWG Schraubenwerk Gaisbach mit 380 km pro Person, 3. Platz Team Namibia Pfedelbach mit 349 km pro Person. Das größte Team war GEMÜ mit 73 Radelnden, gefolgt von „TEAM Ökumene 23 Öhringen“ mit 70 Radelnden und der Sparkasse Hohenlohekreis mit 61 Radelnden.

Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhielten Gutscheine für regionale Hohenloher Produkte sowie eine Stadtradeln-Tasche zum Einhängen am Fahrrad, um die Produkte mit dem Rad zu transportieren.

Besonders beeindruckend sind die Einzelleistungen der sechs besten Radfahrer, die in 21 Tagen alle über 2.000 km geradelt sind. Auf dem 1. Platz ist Uli Reissig vom Team TSG Öhringen mit insgesamt 3.030 km. Das sind fast 145 km pro Tag. Knapp dahinter landete Andreas Kraft aus Möglingen mit 2.968 km. Weiter konnten sich über Eisgutscheine und einen Handy-Halter fürs Fahrrad freuen: Armin Federolf, TSG Öhringen mit 2.311 km; Bernd Federolf, TSG Öhringen mit 2.256 km; Klaus Kempf, vom Team Frischluft! Freiheit! Fahrrad!, mit 2.048 km und Klaus Strobl, Sparkasse Hohenlohekreis 2023 mit 2.015 km.

Die Radkoordinatorin des Hohenlohekreises, Gertrud Härer, bedankt sich bei den vielen Teilnehmenden und wünscht sich, dass auch alle weiterhin häufig das Fahrrad an Stelle des Autos benutzen. Sie freut sich bereits auf eine hohe Beteiligung im kommenden Jahr, wenn es wieder heißt, „Auf die Räder, fertig, los!“

Allgemeinverfügung: Landratsamt schränkt Wasserentnahmen ein Geringe Wassermengen in den Fließgewässern im Hohenlohekreis

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation hat das Landratsamt Hohenlohekreis die Wasserentnahme aus den oberirdischen Gewässern ab Dienstag, 18. Juli 2023, per Allgemeinverfügung eingeschränkt. Über die vergangenen Tage sind die ohnehin schon niedrigen Wasserstände weiter gefallen, sodass die Flüsse und Bäche teilweise nur noch niedrigste Wasserstände führen.

Der wasserrechtliche Gemeingebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung und Beregnung, ist bis mindestens 31. August 2023 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen oder Eimern. Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Hohenlohekreises zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern sind vollständig einzustellen. Abweichende Regelungen sind in den Nebenbestimmungen der jeweiligen wasserrechtlichen Erlaubnis festgehalten.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen nachzulesen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gewässerschutzes unter 07940 18-1857 zur Verfügung.

Was tun in den Sommerferien?

50 DINGE

die man 2023 im Hohenlohekreis gemacht haben sollte

- in der Jagst, dem Kocher oder einem Badesee baden
- ein regionales Produkt beim Hofladen oder auf dem Wochenmarkt kaufen
- eine Sitzung des Kreistags oder Gemeinderats besuchen
- einen dicken Baum umarmen
- eine Autofahrt durch eine NVH-Busfahrt ersetzen
- Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen
- einen Gedenkort für NS-Opfer im Hohenlohekreis besuchen
- Seife mit Alavander Gerst im Künzelsauer Stadtmuseum machen
- etwas zum Wertstoffhof bringen und recyceln
- prüfen, ob der Führerschein umgetauscht oder erneuert werden muss
- ein Dorf- oder Stadtfest besuchen
- das Mehrwegsystem Hohenlohe to go benutzen
- das Muschelkalkmuseum in Ingelfingen besuchen
- im Niederrhaller Solebad entspannen
- bei einem Waldspaziergang Müll sammeln
- beim Stadradeln mitmachen
- ein freundliches Gespräch mit jemandem führen, der gerade Deutsch lernt
- NINA-Warnapp herunterladen
- das Kreismedienzentrum in Künzelsau oder Öhringen besuchen
- Blut spenden gehen
- sich über Organspende informieren und mit der Familie darüber sprechen
- Vorsorgeuntersuchungen machen
- in Waldenburg den Blick auf die Hohenloher Ebene genießen
- Lebensmittel oder abgelegte Kleidung spenden
- auf dem Hans und Sophie Scholl-Pfad durch Forchtenberg gehen
- beim Ernteprojekt „Gelbes Band“ mitmachen
- das ehemalige Laga-Gelände in Öhringen besichtigen und die Tiere im Hofgarten besuchen
- eine Fahrt mit der Dampfeisenbahn in Zweiflingen machen
- das Weinbaumuseum in Pfedelbach besuchen
- den WeihnachtskreAktiv-Pfad in Weißbach erkunden
- die alte Dorfllinde in Hollenbach bewundern
- Rundwanderung auf dem „Pfad der Stille“ von Dörzbach über Melbach und Hohobach
- in Krautheim auf den Spuren des Gätz von Berlichingen wandeln
- den Frosch auf dem Brunnen in Kloster Schöntal küssen
- sich ehrenamtlich betätigen, zum Beispiel in einem örtlichen Verein
- Besuch des Himmelreichs in Bretzfeld-Siebeneich
- Führung durch das Neuensteiner Schloss machen
- einen Spaziergang durch den Schlosspark in Kupferzell machen
- die Aussicht von einem der drei Limesblicke genießen
- heimisches Wein, Most oder Saft trinken
- im Besen essen gehen
- auf dem Kocher-Jagst-Radweg fahren
- Bücher spenden für die Krautheimer Werkstätten
- ein Landeis essen
- eine Ausgabe der Hohenloher Zeitung lesen
- Impfpass prüfen und auffrischen
- den Second-Hand-Laden der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau besuchen
- einen Stolperstein putzen
- einen Wein- oder Destillatweg in Öhringen oder Pfedelbach erkunden
- eine Veranstaltung im Rahmen des Kreisjubiläums besuchen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür im Landratsamt am 16. Juli

Erste Dinge erledigt? Schickt uns Fotos an 50Dinge@hohenlohekreis.de. Die besten Motive werden veröffentlicht und erhalten einen kleinen Preis.



50 JAHRE HOHENLOHEKREIS **ZUSAMMEN GEWACHSEN**

Krisensichere Kommunikation
Der Hohenlohekreis ist mit einem mobilen Satelliten-Notfall-Koffer der Netze BW gut vorbereitet für den Ernstfall



Sarah Frey (Mitte), Account Managerin für Digitalisierung bei der Netze BW GmbH, übergab dem Kreisbrandmeister des Hohenlohekreises, Torsten Rönisch (links), und dem Dezernenten für Umwelt, Ordnung und Gesundheit, Mike Weise (rechts), den Satelliten-Notfall-Koffer
 Foto: Netze BW

Die Flutkatastrophen und Wetterextreme der jüngsten Vergangenheit haben in den Kommunen den Blick dafür geschärft, wie wichtig es ist, auf Notsituationen vorbereitet zu sein.

Um in einem solchen Fall nicht den Kontakt zur Außenwelt zu verlieren, hat sich der Hohenlohekreis jetzt einen mobilen Satelliten-Notfall-Koffer der Netze BW GmbH angeschafft. Denn im Katastrophenfall wird das Landratsamt zu einem wichtigen Kommunikationszentrum. Damit die Verständigung mit Nachbarkommunen, Behörden und Leitstellen auch dann noch gewährleistet ist, wenn die Stromversorgung und das öffentliche Telekommunikationsnetz ausfallen sollten, ist eine funktionierende Infrastruktur unerlässlich. Die Lösung dafür lautet: Kommunikation via Satellit.

Am 19. Juli 2023 wurde der Satelliten-Notfall-Koffer nun offiziell von Sarah Frey, Accountmanagerin Digitalisierung der Netze BW, an Torsten Rönisch, Kreisbrandmeister im Hohenlohekreis, übergeben.

Insbesondere die Sprachkommunikation aufrechtzuerhalten, ist für Torsten Rönisch essenziell: „Als Katastrophenschutzbehörde müssen wir auch beim Ausfall sämtlicher stromgebundener Kommunikationsnetze jederzeit auf ein funktionierendes Kommunikationssystem zurückgreifen können. Nur so ist es möglich, ein regionalübergreifendes Lagebild zu kommunizieren.“

Die Netze BW stellt ihrem Mutterkonzern EnBW schon seit vielen Jahren hochverfügbare Lösungen für die Notfall-Kommunikation im In- und Ausland zur Verfügung. „Mit unserer langjährigen Expertise unterstützen wir aber auch Städte und Gemeinden gerne dabei, sich eine robuste Notfall-Infrastruktur aufzubauen – mit einem kompakten System, das auch in schwierigsten Situationen zuverlässig zur Verfügung steht“, so Sarah Frey.

Der handliche, stoßfeste Koffer beinhaltet unter anderem eine selbstausrichtende SAT-Antenne, ein WLAN-Telefon und ein Analog-Telefon sowie einen leistungsstarken Akku mit verschiedenen Lademöglichkeiten. Damit bleibt die Stabstelle Brand- und Bevölkerungsschutz des Landratsamtes Hohenlohekreis nun jederzeit kommunikationsfähig.

Maislabyrinth der besonderen Art
Umriss des Hohenlohekreises mit allen 16 Städten und Gemeinden – Eröffnung am 22. Juli



Die Luftaufnahme zeigt das Maislabyrinth mit den Umrissen des Hohenlohekreises
 Foto: LRA Hohenlohekreis

Am Samstag, 22. Juli 2023, eröffnet in Künzelsau-Nagelsberg ein Maislabyrinth der besonderen Art: Im Zuge des 50. Geburtstags skizziert das Labyrinth den Umriss des Hohenlohekreises. Im Inneren verstecken sich Stationen mit allen 16 Städten und Gemeinden und einem spannenden Rätsel. An jeder Station gibt es eine Frage zu der jeweiligen Kommune mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten.

Die richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort. Das Lösungswort kann zusammen mit einem Bild aus dem Maislabyrinth eingeschickt werden. Es können tolle Preise gewonnen werden. Einen Flyer mit weiteren Informationen gibt es am Eingang zum Maislabyrinth.

Das Maislabyrinth ist in Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt Hohenlohekreis und dem Betrieb der Familie Kaiser entstanden. Es ist bei jedem Wetter begehbar. Parkplätze und der Weg zum Labyrinth sind ausgeschildert, als Adresse einfach Am Seeleswald 1, 74653 Künzelsau-Nagelsberg ins Navigationsgerät eingeben.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Erd- und Bauschutt-Deponie am 3. August 2023 geschlossen

Die Erd- und Bauschutt-Deponie bleibt am Donnerstag, 3. August 2023, aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen.

Am Freitag, 4. August 2023, ist das Team der Erd- und Bauschutt-Deponie ab 8 Uhr wieder für Sie da.

Öffnungszeiten und weitere Informationen rund um das Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Urlaub auch für Elektrogeräte – Stromverbraucher in der schönsten Zeit des Jahres abschalten

So manche Stromrechnung hat über den Winter deutlich zugelegt. Mit dem anstehenden Sommerurlaub macht es Sinn, der Stromrechnung eine kleine Diät zu verpassen. Joachim Schröder, Experte beim Klimazentrum Hohenlohekreis, hat ein paar Tipps zusammengestellt, die unnötigen Stromverbrauch während des Sommerurlaubs vermeiden:



Foto: Abfallwirtschaft

Schalten Sie Geräte nur ein, wenn Sie sie brauchen.

Leuchtende Lämpchen und Displays zeigen oft an, welches Gerät Strom verbraucht. Jedoch ziehen einige Geräte auch Strom, ohne dass ein Lämpchen blinkt. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann dieser Leerlauf in einem Dreipersonenhaushalt bis zu 15 Prozent der Stromkosten ausmachen. Insbesondere Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Standby-Modus Strom. „Bedenkenlos den Stecker ziehen kann man auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen“, hält Joachim Schröder fest. Denn viele Router verbrauchen sogar mehr Strom als ein sparsamer Kühlschrank.

Trennen Sie also elektrische Geräte vom Netz und betreiben Sie sie nicht im Standby-Modus.

Ein Rundgang durch alle Räume hilft, kein Gerät und Strom-Schlupfloch zu vergessen.

Für die Urlaubszeit oder bei längerer Abwesenheit scheint es naheliegend, einfach die Sicherung rauszunehmen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen. Aber Achtung: Eine unbedacht abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für unangenehme Überraschungen sorgen. Wer beim Kühl- und Gefrierschrank einen doppelten Energiespar-effekt erzielen möchte, enteist und taut diesen vor dem Urlaub ab: Zum einen wird kein Strom für den laufenden Betrieb benötigt, zum anderen arbeiten die Geräte nach der Rückkehr ohne die Eisschicht effizienter.

Blieben Sie dran und behalten Sie Ihren Verbrauch im Blick.

„Wer effektiv Energie einsparen will, sollte auch den eigenen Verbrauch kennen“, erklärt Joachim Schröder. Sein Rat: „Schauen Sie doch mal mit Hilfe eines Strommessgeräts, wie viel Strom ein vermeintlich ausgeschaltetes Radio oder Fernsehgerät noch verbraucht.“



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Kinder – Schule – Jugend

Eltern-Kind-Yoga Sommerspezial - Offene Veranstaltungen im Hofgarten

Heutzutage müssen Eltern sowie auch Kinder in einem hektischen Alltag leben und es bleibt wenig Zeit für Beziehungen. Familienyoga ist eine großartige Möglichkeit, auf unterhaltsame und interessante Weise Zeit miteinander zu verbringen. **Donnerstags, am 17.08. und 24.08.2023, jeweils um 16:00 Uhr** im Hofgarten lädt das Eltern-Kind-Yoga Eltern und Kinder 4 bis 10 Jahre alt zu einer besonderen Auszeit im Alltag ein. Gemeinsam Yoga üben, achtsame Bewegungen erleben, die Bindung stärken, Zeit für Entspannung nehmen und fokussiert sein auf das gemeinsame Hier und Jetzt, stehen im Mittelpunkt dieses Trainings. Eine Stunde lang erwartet Sie ein besonderes Abenteuer. Posen von Tieren, Pflanzen und verschiedenen Gegenständen machen das Training zu einer interessanten und sportlich produktiven Unterhaltung.



www.familienstaerkung.de

Foto: pr

Ev. Jugendwerk Öhringen

Wer sucht noch eine Stelle als FSJ/BFDler?

Ihr dürft Euch gerne bei unserer Jugendreferentin lena.berbersch@ejw-oehringen.de bewerben.

Infos gibt es auch unter 07941/98311.



Foto: EJO

Grundschule Hungerfeldschule Öhringen

Kreatives Basteln an der Hungerfeldschule

Viele Dinge werfen wir einfach weg. Mit viel Kreativität haben die SchülerInnen im Ganztagesbetrieb aus Plastikmüll kreative Gegenstände hergestellt: angemalte Blumentöpfe, lustige Tiere, ein Superflitzer der Zukunft, eine Wunderlampe, ein Spitzenfußballer, ein Brunnen und ein Leuchtturm des Lichts.

Neben dem kreativen Tun haben sich die SchülerInnen damit beschäftigt, wie Plastik hergestellt wird und wie es recycelt werden kann. Ebenso war es immer wieder Thema, wie wichtig es ist, möglichst wenig Plastik zu verbrauchen. Jedes Tun ist dabei wichtig. Auch die Hungerfeldschule setzt sich in unterschiedlichster Weise für Umweltschutz ein: ob nun innerhalb des Unterrichts, bei der Mülltrennung, im Schulgarten oder im Ganztagesprogramm, bzw. der Kernzeit.



SchülerInnen haben im Ganztagesbetrieb aus Plastikmüll kreative Gegenstände hergestellt

Foto: Hungerfeldschule

Neben dem kreativen Tun haben sich die SchülerInnen damit beschäftigt, wie Plastik hergestellt wird und wie es recycelt werden kann. Ebenso war es immer wieder Thema, wie wichtig es ist, möglichst wenig Plastik zu verbrauchen. Jedes Tun ist dabei wichtig. Auch die Hungerfeldschule setzt sich in unterschiedlichster Weise für Umweltschutz ein: ob nun innerhalb des Unterrichts, bei der Mülltrennung, im Schulgarten oder im Ganztagesprogramm, bzw. der Kernzeit.

Erfolgreicher Sponsorenlauf

Kurz vor den Pfingstferien fand an der Hungerfeldschule der inzwischen schon traditionelle Sponsorenlauf des Fördervereins der Schule statt. Im Vorfeld waren die Kinder gefordert, Sponsoren zu finden, die ihnen pro gelaufener Runde einen bestimmten Betrag zahlen. In 20 Minuten war so oft wie möglich die Strecke von 130 Meter zu bewältigen. Der Erlös des Laufes sollte zu 50 % an den Förderverein gehen und zu 50 % an das Wunschmobil des DRKs Öhringen.

Das Wunschmobil erfüllt schwerst- oder totkranken Menschen einen letzten Wunsch, wie ein letzter Konzertbesuch, ein Treffen mit einem alten Schulfreund oder an der Hochzeit der Enkelin teilnehmen zu können. Für diesen Zweck legten sich unsere SchülerInnen mächtig ins Zeug und rannten Runde um Runde – insgesamt 648 km. Dass das Wunschmobil an diesem Tag vor Ort war und sich die Kinder alles anschauen konnten, steigerte die Motivation ein weiteres Mal.



Schecküberreichung

Foto: Hungerfeldschule

Am vergangenen Montag war es dann endlich so weit: Der Vorstand des Fördervereins konnte Herrn Dr. Baier vom Wunschmobil im Beisein aller SchülerInnen symbolisch einen Scheck mit unserer Spende überreichen. Insgesamt wurde eine unglaubliche Summe von 7000 Euro erzielt.

Herr Dr. Baier konnte seine Freude über die Spende von 3500 Euro kaum in Worte fassen und war sehr gerührt von dieser phantastischen Leistung. Alle Beteiligten waren sehr stolz über diese grandiose Leistung unserer SchülerInnen und unserer Sponsoren. Herzlichen Dank!

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Großes Ereignis: Abschlussfeier der Klassen 10a und 10b an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule

12.07.2023 – Am Mittwoch, 12. Juli fand an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule (AWGMS) die Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe statt, die zu einem großen Ereignis der dortigen Schulgemeinschaft wurde. Die Klassen 10a und 10b feierten ihren erfolgreichen Schulabschluss – die 10a mit dem Realschulabschluss und die 10b mit dem Hauptschulabschluss. Die Schülerinnen und Schüler wurden gebührend verabschiedet, während ihre Familien, Freunde sowie die Lehrerinnen und Lehrer mit Stolz ihre Leistungen feierten.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen des Musiktrios „Katja und Band“ begann die Feier mit der Rede des Schulleiters Markus Mader zu den Absolventinnen und Absolventen. Er würdigte ihre individuellen Leistungen und motivierte sie, ihre Träume zu verfolgen und nach höheren Zielen zu streben. Seine inspirierende Rede verdeutlichte den jungen Menschen noch einmal ihren tollen Werdegang an der Öhringer Gemeinschaftsschule.

Im Anschluss sprachen die Klassenlehrer Markus Steffl und Laura Vietense. In ihren emotionalen Ansprachen erinnerten sie an die gemeinsamen Jahre und betonten den Stolz, den sie für ihre Schülerinnen und Schüler empfinden. Sie lobten ihre Anstrengungen, ihre persönliche Entwicklung und ihr Durchhaltevermögen während der Schulzeit.

Besonders beeindruckend war das große Rahmenprogramm, das von den Schülerinnen und Schülern selbst geplant und organisiert wurde.

Die jungen Talente der AWGMS präsentierten eine Vielzahl an Reden, Videosequenzen (Fotos, Gedichte, Tanz, Rap...), wodurch sie ihr großes Engagement und ihre Kreativität zeigten und das Publikum begeisterten.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurden auch herausragende Leistungen gewürdigt. Die Schülerinnen der 10a, Nadeschda Koerd, Luisa Bahne und Sophia Carusotto, erhielten Preise für ihre hervorragenden Notendurchschnitte von 1,4; 1,5 und 1,8. Ebenso wurde Anja Kovacek aus der Klasse 10b für ihren Durchschnitt von 1,9 geehrt. „Diese Schülerinnen haben mit ihrem Engagement und ihrer Disziplin bewiesen, dass harte Arbeit und Ehrgeiz zu großartigen Ergebnissen führen“, so Lehrer Markus Steffl.

Die Abschlussfeier der Klassen 10a und 10b an der AWGMS war zweifellos ein unvergessliches Ereignis. Sie markiert nicht nur das Ende einer Schulzeit, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels im Leben der Schülerinnen und Schüler. Die Veranstaltung war geprägt von Emotionen, Freude und Stolz. „Die Absolventinnen und Absolventen können nun mit Zuversicht in die Zukunft blicken, wohlwissend, dass sie die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse erworben haben, um ihre Zukunft aktiv gestalten zu können“, so Schulleiter Mader.



Abschlussfeier der Klassen 10a und 10b an der AWGMS Foto: AWGS

Stadtradeln/Schulradeln



Landrat Dr. Matthias Neth überreichte die Urkunden an die Sieger der August-Weygang-Gemeinschaftsschule aus Öhringen

Foto: AWGS

Beim diesjährigen Schulradeln konnte die August-Weygang-Gemeinschaftsschule in der Kategorie „pro Kopf geradete Kilometer“ den ersten Platz erreichen. Mit 222 gefahrenen Kilometern pro Person konnte sich unsere Schule vor der Mulfinger Bischoff-von-Lipp-Schule sowie der Pestalozzischule aus Pfedelbach durchsetzen. Angeführt von Teamkapitän Nico Zimmermann waren im Team vor allem Schülerinnen der Klassen 5 und 6 vertreten. Als Belohnung bekamen die Mitradelnden Eis-Gutscheine und Stadtradeln-Blinkis (zur besseren Sichtbarkeit) zum Befestigen an Rad oder Kleidung.

Wir freuen uns mit allen Mitradelnden bereits auf den nächsten Durchgang.

Gewerbliche Schule Öhringen

Was lange währt, wird grandios 17 Staatlich geprüfte Techniker feiern nach 4 Jahren ihren Abschluss



Stolz halten die Bachelors Professional in Technik ihre Zeugnisse in den Händen
Foto: Bd

Bei strahlendem Sonnenschein und tropisch anmutenden Temperaturen füllt sich die Aula der Gewerblichen Schule Öhringen zu einer besonderen Zeugnisverleihung: Die Technikerschule feiert erfolgreiche 17 Bachelor Professional in Technik. Zum ersten Mal gibt es eine so außerordentliche Feier, wie sie der diesjährige Jahrgang auf die Beine gestellt hat. Die Steam Engine Big Band gestaltet den Abend musikalisch mit und heizt den Absolventinnen und Absolventen, Familien, Freunden, Lehrerinnen und Lehrern mit Klassikern wie „Sunny“ oder „Thriller“ noch mehr ein. An festlich dekorierten langen Tafeln nimmt die Festgemeinde Platz, um den von Jana Thewes und Kai Gantert organisierten Abend zu genießen. Welche Bedeutung dieser im Leben der jungen Menschen hat, betont auch Schulleiter Wolfgang Roll in seiner Rede: „Ihr habt sehr viel Zeit investiert – alle Achtung gebührt eurem Erfolg, den ihr nun erreicht habt, nachdem ihr diese Ausbildung vier Jahre durchgezogen habt.“ Neben Job, Familie und Freunden sind die jetzigen Absolventinnen und Absolventen drei Mal in der Woche an die GSOE gekommen, um sich weiterzubilden und zu lernen. Wie viel Energie, Disziplin und Durchhaltevermögen dazu benötigt wird, das können sich Außenstehende nur schwer vorstellen. Doch wer an diesem Abend in die stolzen und freudigen Gesichter der – an der GSOE liebevoll genannten – Techniker, ihrer Familien, Partner und Freunde schaut, der hat gesehen, wie viel investiert wurde in den letzten vier Jahren – und wie sehr es sich gelohnt hat.

Fachbereichsleiter Johann Mansueto würdigt den Erfolg seiner Schützlinge auf besondere Art und Weise: „Es ist eine geniale Leistung, die Sie erbracht haben.“ Einen eigens für sie kreierten Zauberspruch braut er zusammen, aus Zutaten der letzten vier Jahre: So kommt sehr viel Kaffee, Wasser, aber auch Bier und zermalmte Kopfschmerztabletten in den Topf, ebenso wie alte Klausuren und Entschuldigungen für Fehlzeiten. Man kann daran erahnen, wie viel Spaß trotz aller Arbeit und Mühe die Techniker in den letzten vier Jahren hatten.

Das betont auch Jana Thewes in ihrem Rückblick. Aus Klassenkameraden seien Freunde geworden und nach so manchem Unterricht wurde ein gemeinsames Bier getrunken – ob vielleicht auch wegen des Unterrichts, das kann nur vermutet werden. Ihr Resümee verdeutlicht den Sinn einer solchen aufwendigen und langen Weiterbildung: „Ich hoffe, dass wir durch unsere Arbeit andere Menschen inspirieren.“

Der Stolz ist auch dem Klassenlehrer Andreas Kaiser ins Gesicht geschrieben, als er die 17 Zeugnisse überreichen darf. Zusätzlich werden vier Belobigungen und drei Preise für sehr gute Leistungen verliehen. Die Leistungsmedaille der Schule für den besten Notendurchschnitt und exzellente Leistungen erhält Jana Thewes.

Die Absolventinnen und Absolventen sind nun staatlich geprüfte Techniker – oder auch „Bachelor Professionals in Technik“ – und ihnen stehen neue Türen weit offen.

Sie können nicht nur stolz darauf sein, was sie die letzten vier Jahre geleistet haben, sie können sich auch des Stolzes der gesamten Schulgemeinschaft sicher sein. Schule alleine ist nicht einfach, Schule neben Job ist noch herausfordernder. Und diese Herausforderung haben sie mit Bravour gemeistert.

Sie kommen, sehen, nehmen mit Die zweite Kleidertauschbörse an der GSOE ist ein voller Erfolg

Seit Wochen sind an der Gewerblichen Schule Öhringen Taschen voller Kleider, Schuhe und Accessoires abgegeben worden. Ein zur Kleideraufbewahrung umfunktioniertes Klassenzimmer ist so gut gefüllt, dass man meint, in einem Shoppingcenter zu sein. Und allzu fern liegt diese Impression auch gar nicht, denn die nunmehr das zweite Mal stattfindende Kleidertauschbörse will ihrem Namen gerecht werden und hat lange die Werbetrommel gerührt und Abgabestellen in der ganzen Umgebung angegeben, bei denen jeder und jede gut erhaltene, nicht mehr benötigte Kleidung, Schuhe und Accessoires abgeben konnte.

Und das ist nicht zu knapp geschehen. Wer die Aula betritt, in der Männer- und Frauensachen aufgereiht sind, und dann noch ein Abstecher ins Kinderzimmer mit der Auswahl für die ganz Kleinen macht, der staunt nicht schlecht über die sprichwörtlichen Berge an Klamotten. Die Menge, die tagelang von der SMV und den Zwölftklässlern sortiert und gefaltet worden ist, zeigt die große Resonanz der Menschen auf solch ein Konzept: Ausrangierte Kleidung wird abgegeben und am Tag der Kleidertauschbörse kann gestöbert und kostenfrei mitgenommen werden, was das Herz begehrt.

Als um Punkt 10 Uhr die Türen geöffnet werden, strömt eine große Menschenmenge herein. Bei den noch angenehmen Temperaturen an dem über 35 Grad Celsius heißen Tag ist die Shopping-Laune nicht getrübt. Mit riesigem Interesse und viel guter Laune betreten immer mehr Menschen die Aula der GSOE, um in der gigantischen Auswahl die schönsten Schätze zu finden und den heimischen Kleiderschrank aufzufüllen. Das Konzept funktioniert: Noch an dem Morgen bringen die Menschen Taschen voller Kleidung, die sie der Kleidertauschbörse zur Verfügung stellen, um dann selbst in der Auswahl zu stöbern. „Von allen für alle“ wird großgeschrieben und hat Erfolg. „Es ist gelebte Nachhaltigkeit – und das finde ich toll!“ Die Besucherin, die mit ihrer Tochter da ist, ist so begeistert, dass sie Mann und Sohn anruft, damit diese noch nachkommen. Ihr Sohn ist besonders vom Rahmenprogramm begeistert.

Denn neben einigen dualen Ausbildungspartnern, die vor Ort sind, um über ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, ist eine Strecke für RC-Cars (Neo Fighter Buggy) aufgebaut, wo nicht nur Kinder ab 8 Jahre ihr fahrerisches Können testen können. Auch eine Challenge mit Bee Bot Robotern wird angeboten, sodass die eigenen Programmierskills ausprobiert werden können. Es ist also für Unterhaltung und Spaß für die ganze Familie gesorgt. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bieten die Zwölftklässler frische Waffeln, Kuchen und Bratwurst mit Pommes an. Shopping macht schließlich hungrig.

Es ist nicht das letzte Mal, dass die Kleidertauschbörse an der GSOE stattfinden wird. Der nächste Termin liegt im November, sodass möglicherweise die Garderobe für Weihnachten noch aufgefrischt werden kann.

Fachschule für Technik: Freie Plätze

An der Gewerblichen Schule Öhringen sind noch Plätze für die Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik, für den Ausbildungsstart im September 2023 frei.

Mit einem Abschluss in einem Metallberuf und einschlägiger Berufserfahrung, mindestens einem Hauptschulabschluss und einem Berufsschulabschlusszeugnis kann die vierjährige Weiterbildung in Teilzeit berufsbegleitend begonnen werden. Die angehenden Techniker/innen werden auf die Anforderungen als fachlich und sozial qualifizierte Führungskräfte vorbereitet.



Foto: GSOE

Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, als Betreuer selbstständiger Arbeitsgruppen dem Trend zur Teamarbeit im heutigen Berufsalltag gerecht zu werden und die zukünftigen Techniker/innen dafür zu schulen.

Die vierjährige Ausbildung schließt mit dem/r staatlich geprüften Techniker/in (Bachelor Professional in Technik) ab. Dafür wird eine schriftliche und mündliche Abschlussprüfung abgelegt und eine schriftliche Technikerarbeit angefertigt und öffentlich präsentiert.

Anmeldungen können jederzeit eingereicht werden.

Weitere Informationen und Details finden sich unter: <https://gsoe.de/bildungsangebote/technikerschule/>

Jugendkulturhaus „FiASKo“

Tag der offenen Tür im Fiasko

Zur Einstimmung in den Tag der offenen Tür im Fiasko zeigte der Filmclub e.V. bereits am Freitagabend, 23.06., den Kultfilm „Frankenstein Junior“.

Am Samstag um Punkt 17 Uhr eröffneten Famara Bojang und seine Trommler bei schönstem Wetter den Festbetrieb vor begeistert mitwippenden Zuschauern im Außenbereich des Fiaskos. Auf Stellwänden präsentierten sich die vielen Nutzergruppen des Fiaskos über ihr vielseitiges Angebot. Wer Hunger hatte, konnte zwischen Kuchen, einer Wurst im Weck (auch in Veggie-Variante) und Fingerfood vom internationalen Buffet wählen, welches von Flüchtlingen aus Syrien und Afghanistan zubereitet wurde. Das Team des Jugendpavillons sorgte mit Spielen und Kreativangeboten für Abwechslung unserer kleinen Gäste.

Am frühen Abend verblüfften die Breakdancer des Tanzsportclubs Rot-Weiß mit spektakulären Moves und sorgten für Ausrufe der Begeisterung. Danach zeigten die Kinder der Tanzschule BruSh ihr Können im mittlerweile brechend vollen Fiasko. Tobender Applaus und Zugabe-Rufe belohnten die vielen Mädchen und den einen Jungen der Öhringer Tanzgruppe.

Nach einer erholsamen Pause mit Trommelmusik und einem kühlen Getränk gab die Theatrie e.V. eine Improtheatershow zum Besten. Scurrile Szenen trieben Lachtränen in die Augen des Publikums. Schade, dass dies die vorerst letzte Improshow der Theatrie e.V. sein soll. Ein Trost, dass im Januar das abendfüllende Stück „Eine flog über das Kuckucksnest“ im Fiasko aufgeführt wird.

Zum Abschluss rockten die „Schachtratten“ in Kooperation mit der Nutzergruppe Headcrusher mit einer Livemitschsession die Bühne und entlockten von einigen Zuschauern erstaunliche Gesangseinlagen.

Das umfangreiche Angebot an den beiden Tagen zeigte einmal wieder, dass das Fiasko voller Leben, Kreativität und Vielseitigkeit steckt.



Weltmusik



Alle waren kreativ unterwegs ...



Tanzaction auf der Bühne



Im Fiasko war beim Breakdance volles Haus

Fotos: Stadt Öhringen

Jugendpavillon

Sommerferien: In der ersten Sommerferienwoche findet unser tolles Ferienprogramm statt und der Jugendpavillon ist deshalb geschlossen. Die zweite Sommerferienwoche haben wir für euch ab 14.00 Uhr geöffnet.

Die restlichen 4 Wochen der Sommerferien hat der Jugendpavillon geschlossen.

An eurem ersten Schultag nach den Ferien haben wir wieder wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag von 12.20-18.00 Uhr für euch geöffnet.

Wir wünschen euch schöne Sommerferien und freuen uns, euch nach den Ferien wieder im Jugendpavillon zu sehen.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen oder einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit, diese bei uns zu verbringen. Am Montag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Dienstag und Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen.

**STADT
AZUBI**

www.oehringen.de

**FREIZEIT-
GESTALTER**

Bewirb dich für den
Bundesfreiwilligendienst
im Jugendpavillon

AUSBILDUNG BEI DER GROSSEN KREISSTADT ÖHRINGEN

Bundesfreiwilligendienst im JuPa

Für alle die noch nicht wissen, was sie nach der Schule studieren oder in welchem Bereich sie eine Ausbildung beginnen sollen, ist ein Bundesfreiwilligendienst genau das Richtige.

Bei uns ist von der Planung und Organisation der unterschiedlichsten Veranstaltungen, über das Managen unserer Social-Media-Kanäle, bis hin zu spannenden Aktionen mit Kindern und Jugendlichen alles dabei.

Wer Interesse hat, sich sozial zu engagieren und einen Bundesfreiwilligendienst bei uns im Jugendpavillon zu absolvieren, kann sich bei Herrn Möhler (Stefan.Moehler@oehringen.de) melden und sich dafür bewerben.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag bis Freitag nachmittags Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter

Jugendpavillon@oehringen.de oder 0151 42234783

oder schaut gerne persönlich vorbei.

Jugendmusikschule Öhringen

Sommerpause in der Jugendmusikschule

Am vergangenen Sonntag fand das letzte Konzert unserer Sommerkonzertreihe statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klarinetten und Saxophonklasse von Alexandra Zinßer gestalteten gemeinsam das Abschlusskonzert ihres Kammermusikprojekts, was in den letzten fünf Wochen stattfand. Vor rund 200 Zuhörern spielten Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen Musik von Barock bis zu Pop und Jazz.

Am 17. Juli fand ein Vorspiel der Blockflötenklasse unter der Leitung von Beate Vajuso im Blauen Saal statt. Hier hatten vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler ihre große Bühne.

Das Team Jugendmusikschule verabschiedet sich nach einem ereignisreichen Schuljahr, mit vielen Konzerten, Veranstaltungen und Weiterentwicklungen, in die Sommerpause. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und unseren Unterstützern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Das Büro ist nach der Sommerpause ab dem 11. September wieder erreichbar.



50 Jahre Hohenlohekreis. 50 Kirchen und Kapellen

Eine Ausstellung des Evang. Bildungswerks Hohenlohe und der Sparkasse Hohenlohekreis

Im Hohenlohekreis hat es weit mehr als 50 Kirchen und Kapellen und jede einzelne von ihnen hat zahlreiche Geschichten zu erzählen:

Kennen Sie den „Taufbaum“ in der Johanneskirche Ernsbach? Wofür stehen die braunen und die weißen Kreuze vor der Ailringer Kirche? Waren Sie schon einmal in der Krypta der Stiftskirche Öhringen?

Für die Ausstellung „50 Jahre Hohenlohekreis. 50 Kirchen und Kapellen“ wurden Bilder und Geschichten aus Hohenloher Kirchen vom Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe gesammelt und von der Sparkasse Hohenlohekreis zu einer Ausstellung zusammengestellt.

Diese Bilder und Geschichten können vom 25. Juli bis 13. September 2023 in der Kundenhalle der Sparkasse Künzelsau angeschaut und nachgelesen werden.

Tauchen Sie ein in die Hohenloher (Kirchen-)Geschichte!

Die Ausstellung wird am Dienstag, 25. Juli 2023 um 18:30 Uhr in der Sparkasse Künzelsau feierlich eröffnet. In einer Talkrunde kommen sowohl hauptamtlich in der Kirche tätige Menschen zu Wort als auch ehrenamtliche Kirchenführer/innen, die von ihren „Kirchenschätzen“ berichten.

Um eine Anmeldung zur Ausstellungseröffnung wird bis zum 20. Juli gebeten: unternehmenskommunikation@spk-hohenlohekreis.de oder unter 07940 1200.

Marienwallfahrt nach Neusaß

Zur Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 13.08.2023 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis recht herzlich alle Mitglieder und Interessierten ein. Die traditionelle Wallfahrt startet bei gutem Wetter um 14:00 Uhr vor der Wallfahrtskirche mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist Weihbischof Dr. Gerhard Schneider. Der Festgottesdienst wird musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst können geweihte Kräuterbüschel erworben werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung durch den Chor von Sindeldorf. Die Kollekte kommt der Entwicklungszusammenarbeit des Verbandes zugute. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Schöntal statt.



Die Interreligiöse Radtour wurde veranstaltet vom Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe und dem Verein „Gegen Vergessen für Demokratie – Regionalgruppe Hohenlohe-Franken“ Foto: pr

Interreligiöse Radtour am 02.07.2023

„Die inzwischen vierte interreligiöse Radtour führte uns von Öhringen nach Schöntal und Berlichingen und zurück nach Öhringen.

In Schöntal erlebten wir eine spirituelle Klosterführung durch Roman Ecker von der katholischen Erwachsenenbildung. Wir standen staunend vor und in der Klosterkirche

und haben allerhand Neues und Eindrückliches zur Hohenloher (Kirchen-)Geschichte erfahren. Immer wieder wurde dies auch mit unserem eigenen Leben verknüpft – so machten wir uns zum Beispiel im Klosterinnenhof am Brunnen Gedanken zu Quellen und Kraftorten in unserem Leben.

Weiter ging es nach Berlichingen, wo wir Ludwig Eckert trafen, der viel als Hobbyhistoriker über Berlichingen wusste. Er zeigte uns unter anderem die ehemalige „Judengasse“ mit dem Mühlkanal, der die Mikwe immer mit Wasser versorgte. Es wurde sehr eindrucklich, dass dieser Ort einmal sehr geprägt war durch das gute Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Glaubens.

Weit außer- und oberhalb des Ortes befindet sich ein riesiger jüdischer Friedhof. Diesen durften wir gemeinsam mit Ludwig Eckert besichtigen und er führte uns sachkundig in die Symbolik und den Aufbau des Friedhofs ein.

Auf dem Rückweg tauchte vor uns plötzlich am Kocher eine Schwanenfamilie auf. Sie waren gar nicht erfreut darüber, dass wir uns den Radweg mit ihnen teilen wollten, ließen uns dann aber doch passieren.



Foto: pr

An der Evangelischen Kirche in Ohrnberg wurden wir herzlich mit Zupfkuchen, Schneckenudeln und weiteren Köstlichkeiten empfangen und so stärkten wir uns für den Rückweg. Das Kirchcafé-Team versorgt an vielen Sonntagen und Feiertagen im Sommer Radfahrer/innen – schauen Sie doch gerne einmal vorbei! Der letzte Abschnitt unserer Radtour führte uns auf dem idyllischen Ohrntalradweg wieder nach Öhringen zurück. Besondere Bewunderung gilt unseren beiden Teilnehmenden, die die komplette Strecke ohne elektrische Unterstützung „gestrampelt“ sind. 2024 wird es eine 5. Radtour geben – herzliche Einladung, dann auch mit dabei zu sein!“

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen – fair handeln – gut einkaufen

Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Wir machen vom 2. August -

29. August Sommerferien!

Anfang September sind wir 1 Jahr in unseren neuen Räumen! Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern.

Wir laden Sie am **2. September 2023** zu Kaffee und Kuchen ein und veranstalten im Kreuzgang einen **Flohmarkt** mit fair hergestellten und fair gehandelten Waren und mit von uns gespendeten Holzartikeln.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 28. Juli

15.00 Uhr Gottesdienst (N.N.), AWO Kesseläcker



DER FREUNDKREIS ASYL ÖHRINGEN LÄDT
HERZLICH EIN ZUM

**INTERNATIONALEN
Begegnungsfest**

29.07.2023 | SAMSTAG
18.00 - 21.00 UHR

MEHREGENERATIONENHAUS
ÖHRINGEN, HUNNENSTRASSE 12

EINTRITT FREI

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

www.Freundeskreis-Asyl-Oehringen.de

Foto: SK

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Machado), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: Diakonie EKD

Dienstag, 1. August

19.00 Uhr Taizégebet, Hochchor Stiftskirche

Freitag, 4. August

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pastor Brusius)

Sonntag, 6. August

9.00 Uhr!! Gottesdienst (Pfr. Machado) Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Machado), Opfer: MGH

Dienstag, 8. August

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Präd.in Feiler)

Donnerstag, 10. August

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pastor Brusius)

Freitag, 11. August

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Präd.in Feiler)

Samstag, 12. August

18.00 Uhr Konzert Hohenloher Kultursommer, Stiftskirche

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Vikar Spitzenberger), Opfer: Dienste an Israel

11.00 Uhr!! Gottesdienst (Pfr. Dinger), Rosenberg-Gmdeh.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Sonntag, 30. Juli 2023

10 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit dem VdK und zum Abschluss des Jugendzeltlagers auf dem Spielplatz in Ohrnberg, anschließend VdK-Sommerfest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 6. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

7. - 29.8.23 Urlaub Pfarrerin Elbe, Vertretung haben:

Vom 7.-17.8.: Pfr. Wilhelm, Tel. 07947-316

Vom 18. - 29.8.: Pfr. Laidig, Tel. 07947-314

Sonntag, 13. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Möglingen

Gottesdienst

auf dem Spielplatz Ohrnberg
beim VdK - Sommerfest
mit den Kindern vom TSV - Zeltlager
30. Juli 2023, 10 Uhr

Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 30. Juli – 8. So. n. Trinitatis –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte bei Elke Fornaçon melden (Tel. 07946/1205)

Sonntag, 6. August – 9. So. n. Trinitatis –

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in der Laurentiuskirche
(Pfr. R. Niethammer)

Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen!

Vakanzvertretung

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld übernommen. E-Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923. Bei Todesfällen können Sie sich direkt an Pfr. Niethammer wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden (Tel. 07946/554) oder per E-Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 28.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 4.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8.8.

18.0 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.8.

7.00 Uhr Laudes anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 11.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.8.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Mo. 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Di., Mi., Do. 15–18 Uhr

Fr. 9–12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 30.07.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 06.08.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 28.07.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Freitag, 11.08.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Sonntag, 24.09.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
und anschließendem Mittagessen
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 01.10.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 22.09.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 27.09.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Dienstag, 10.09.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ –
für alle Mädchen ab 15 Jahren

Freitag, 06.10.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine

der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 30.07.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (M. Brusius),
für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 06.08.

10:30 Uhr Gottesdienst (M. Brusius)

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de**Neuapostolische Kirche Öhringen****Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 30. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06. August

9.30 Uhr Gottesdienst (anschließend „Kirchen-Café“)

Mittwoch, 09. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<https://www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/heilbronn/>**Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen****Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30–11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00–17.00 Uhr
Jungchar:	Dienstag, 17.45–19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00–22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 06.08.2023, 10.00 Uhr – Picknickgottesdienst auf Schmidts Baumstückerle in Pfedelbach

6. August bis 9. August – Sommer-Aktionstage für Teens, siehe Homepage

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:Gemeinschaftspastor Lukas Stelter (lukas.stelter@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>**Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen****Regionaler Kongress „Übt Geduld“ in Frankfurt**

Früherer Kongress in Frankfurt

Foto: JZ Archiv

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause versammeln sich Jehovas Zeugen aus Öhringen vom 11. bis 13.08. im Deutsche-Bank-Park in Frankfurt/Main für ihren dreitägigen Sommerkongress zum Thema „Übt Geduld“.

In einer besonderen Aktion vor dem Kongress laden Jehovas Zeugen alle Menschen in Öhringen und der Umgebung zu diesem Event ein. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich und es findet keine Kollekte statt.

Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861

Sonntag, 30.07.23, 10:00–11:45 Uhr**Öffentlicher Vortrag:**

„In Frieden leben – heute und für immer“

Wachturm-Bibelstudium: „Bleib auf dem „Weg der Heiligkeit““**Freitag, 04.08.23, 19:00–20:45 Uhr****Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:** Bibelleseprogramm

Nehemia 3-4

Schätze aus Gottes Wort: „Ist körperliche Arbeit unter deiner Würde?“ (Nehemia 3:1,5,12)

Unser Leben als Christ:

„Mit Jehovas Zeugen zusammenarbeiten“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 52 „Kleidung und Aussehen - worauf man achten sollte“

Sonntag, 06.08.23, 10:00–11:45 Uhr**Öffentlicher Vortrag: „Welche Gebete erhört Gott?“****Wachturm-Bibelstudium:**

Lass „die Flamme Jahs, nicht ausgehen“ (Hoh. 8:6)

Regionaler Kongress „Übt Geduld“ in Frankfurt**Freitag, 11.08.: „Die Liebe ist geduldig“ (1. Korinther 13:4)**

Wie hilft uns Geduld, unsere Ziele zu erreichen?

Samstag, 12.08.:

„Seid mit allen geduldig“ (1. Thessalonicher 5:14)

Wie kann Geduld dazu beitragen, dass wir ein besseres Verhältnis zu unserer Familie und unseren Freunden haben?

Sonntag, 13.08.: „Jehova wartet geduldig darauf, euch seine Gunst zu schenken“ (Jesaja 30:18) Was können wir erwarten, wenn wir Gott um Hilfe bitten? Das beantwortet der Vortrag „Ist Gott wirklich für mich da?“

Nähere Informationen, das Programm und ein Video, wie die Kongresse von Jehovas Zeugen ablaufen, findet man auf der offiziellen Website **JW.ORG**. (Über uns => Kongresse).

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!





Kultur – Bildung – Freizeit

Gästemagazin der Hohenloher Perlen

Kennen Sie den Naturpfad Siebeneicher Himmelreich, die Wein Wege oder die Laufwege mit Seitenblicken?

Oft vergessen wir durch das Reisen in ferne Länder, dass die Heimat, ob Stadt oder Dorf, ebenfalls viel zu bieten hat. Das Gästemagazin der Hohenloher Perlen zeigt auf 50 Seiten reich bebildert und mit vielen nützlichen Tipps anschaulich die Glanzpunkte der Kommunen im Hohenloher Westen. Entdecken Sie die Vielfalt Ihrer Heimat aus einer neuen Perspektive.

In moderner, attraktiver Aufmachung kommen Themen wie Wandern, Radfahren und das UNESCO-Welterbe Limes zu Wort, die Lust auf Entdeckung bereiten. Auch Informationen zu Führungen, Museen, Familienprogramm und Veranstaltungen dürfen natürlich nicht fehlen. Das Gästemagazin ist in den Rathäusern erhältlich und steht auf

www.hohenloher-perlen.de zum Download bereit.



Tolle Ausflugstipps für die Sommerferien finden sich reichlich im kostenlosen Gästemagazin der Hohenloher Perlen

Foto: Hohenloher Perlen

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

donnerstags, 13:30-16:00 Uhr

(Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Hohenloher Scheune geöffnet!

Seit dem 26. April hat die Hohenloher Scheune wieder ihre Pforten geöffnet. Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten. Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober.



Öffnungszeiten

Bitte Feiertage beachten!

Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.

Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.

Adresse: In der Cappelau, Felsenkeller 11, 74613 Öhringen

Scheunenprogramm

August

Weinkellerei Hohenlohe eG (Fürstenfass)

September

Weingut & Weinstube Karl Busch	30. August - 3. September	KW 35
Weingut & Weinstube Mai	6. - 10. September	KW 36
Weingut Birkert	13. - 17. September	KW 37
Weingut Heinz J. Schwab	20. - 24. September	KW 38
Schneckenhof Weingut Müller	27. September - 1. Oktober	KW 39

Programm Kulturkneipe Gleis 1

Samstag, 29.07.2023 ab 19:30 Uhr

Gleis 1 Kunstabend

Finissage der Ausstellung LKW75 Hans

Finissage der Ausstellung und öffentliche Geburtstagsfeier des Vereinsgründers Hans A. Graef für Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kulturkneipe Gleis 1. Rückblick auf drei Monate Ausstellung „Lebenskunstwerk“ mit Performance, kurzer Präsentation, DJ-Musik und Gesprächen. Dazu Snacks und Sekt.

Das Highlight vor der Sommerpause!

Samstag, 05.08.2023 ab 20:30 Uhr

Los Capitanes del Son

Original kubanischer Son & Salsa



Los Capitanes del Son: Original kubanischer Son & Salsa

Foto: pr

Ein Profi-Sextett aus dem Raum Basel versetzt Euch in einen Rausch aus feurigen, pulsierenden Rhythmen. Son, Guaracha, Rumba, Salsa, Cha Cha Cha, Bolero, World – vamos a la fiesta! Vor zehn Jahren wurde Los Capitanes del Son mit kubanischen Musikern aus dem Umfeld von „Mercado Negro“ gegründet, mit der Idee, Mitteleuropa mit feurigem und authentischem Son noch etwas mehr aufzuwärmen! Lieder und Leidenschaft aus Kuba! Das dritte Gleis1-Sommerkonzert mit Jörg Hurter und seiner Band.

Los Capitanes del Son sind:

Ivan Villalonga, Cuba Cantante, Maracas

Jorge Hurter, Suiza, Tres, Coro

Leonardo Salazar, Cuba, Conga, Coro

Ledian Mola, Cuba, Bajo, coro

Noureddine Wenge, Morocco, Trombon

Yojan Balanquet Reyes, Cuba, Bongo, Coro

Kulturkneipe Gleis 1, 74638 Waldenburg, Im Bahnhof

Weitere Infos auf www.gleis1.net

Unterwegs in der malerischen Kulturlandschaft rund um Braunsbach

Am Sonntag, den **27.08.2023** begleitet Sie der Natur- und Landschaftsführer Thomas Raisig auf einer Tour im idyllischen Kochertal. Auf schönen Feld- und Waldwegen geht es auf halber Höhe durch die Streuobstwiesen und Hangwälder rund um Braunsbach.

Wie sah hier die Kulturlandschaft im Jahre 1828 aus und wo war das Schloss der Herren Eisenhut zu Enningen? Bei der Führung erfahren Sie einiges zur Landschaftsgeschichte und zur Historie des kleinen „Landstädtchens“ Braunsbach, der Perle im Kochertal. Die ca. 5 km lange Tour beginnt um 10:00 Uhr am Marktplatz in Braunsbach und dauert ca. 2 h. Kosten: 7.- €/Person. Anmeldung bitte bis 25.08.2023 per Mail an thomas.raisig@nlfh.de.

Volkshochschule Öhringen

VHS-News und Kurse

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Die vhs-Geschäftsstelle ist von Montag, 31.7. bis Freitag 18.8. geschlossen. Von Montag, 21.8. bis Freitag, 8.9. haben wir vormittags geöffnet. Ab Montag, 11.9. sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Heilpflanzen am Schnitterinnenfest (Wanderung)

Zeit der Kräuterweihe, wie man sie aus alter Tradition her kennt. Sie bekommen Tipps zur Zubereitung und Aufbewahrung von Kräutern des Sommers: Königskerzen, Calendula, Dost, Beifuß, Schafgarbe, Frauenmantel, Wasserhanf und Wegwarte. Samstag, 12. August, 13 bis 17 Uhr, Ortsmitte Untersöllbach, mit Andrea Ruf. Anmeldung erforderlich.

Faszien-Yoga - Mit Leichtigkeit zu mehr Lebensqualität (6 Termine)

Durch das Faszien-Yoga können Sie Bewegungseinschränkungen und Verschleiß entgegenwirken. Dienstag, ab 12.09.23, 15:30 - 16:30 Uhr, 6 Mal, Bealance Fitnessstudio, mit Beate Dietel.

Laufyoga (3 Termine)

Eine Yogatechnik, die Gehen, Atmen und Achtsamkeitsübungen miteinander kombiniert. Mittwoch, ab 13. September, 17:30 - 19 Uhr, 3 Mal, Treffpunkt: Parkplatz Kultura, mit Astrid Sellin.

Bio-Energiedorf Siebeneich (Führung)

Siebeneich ist das erste gläserne Bioenergiedorf Deutschlands. Hier können mittlerweile mehr Menschen mit Strom und Wärme aus regionaler Biomasse versorgt werden. Mittwoch, 13. September, 18 - 19:30 Uhr, Treffpunkt: Kelter, Siebeneich, mit Reinhold Brück.

Beratungstag Sprachkurse Englisch

An diesem Nachmittag haben Interessierte die Möglichkeit, sich ausführlich über einzelne Sprachkurse zu informieren, Lehrwerke einzusehen sowie einen Einstufungstest zu absolvieren.

Dienstag, 5. September, 16.15 bis 18 Uhr, Hoftheater, Umlandstr. 25, mit Barbara Bürger, tel. Anmeldung erforderlich.

Marburger Konzentrationstraining (5 Termine) in Verbindung mit Brain Gym für das 1. und 2. Schuljahr

Freitag, ab 15. September, 14:30 - 16:45 Uhr, 5 Mal, Schloss Pfedelbach, mit Roswitha Wüschner.

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt – Was bisher geschah...

Am 4. Februar 1823 wurde in Öhringen der erste Pferdemarkt abgehalten – eine Veranstaltung, die sich trotz Unterbrechungen und anderen Unwägbarkeiten langfristig etablieren konnte und längst ihren festen Platz im Jahreslauf der städtischen Festivitäten gefunden hat.

Doch wie kam es überhaupt zur Gründung des Marktes? Welche Veränderungen und Entwicklungen hat er in den vergangenen 200 Jahren durchlaufen? Und wie konnte der Pferdemarkt den technischen Fortschritt, namentlich die Motorisierung, überstehen?

Zum 200. Geburtstag eröffnet Jan Wiechert einen intensiven Blick auf die Geschichte des Öhringer Pferdemarktes, der von den Anfängen bis in die ersten Nachkriegsjahre reicht. Der Vortrag wird mit interessanten Bilddokumenten begleitet.

Freitag, 15. September 23, 19 Uhr, Blauer Saal im Schloss Öhringen, mit Jan Wiechert.

Eintritt frei. Die vhs bittet um Anmeldung unter der Veranstaltungsnummer 232 0009: www.volkshochschule-oehringen.de oder volkshochschule@oehringen.de oder 07941 / 68-4250.



Vereine

Tierheimfest

30. Juli 2023 von 11 bis 17 Uhr

Mit Bewirtung

Flohmarkt

Tombola

viele Gaststände

Tierheim-Besichtigung



Tierschutzverein Hohenlohe e.V.

Tierheim Waldenburg

im Gewerbepark Hohenlohe Süd

Max-Eyth-Str. 11, 74638 Waldenburg

Tel. 07942/945740 www.tierschutzverein-hohenlohe.de

Foto: Tierheim Waldenburg

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Dienstagstreff für Senioren AWO Öhringen



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Wir treffen uns jeden Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Raum Limes. Die Vormittage gestalten wir mit abwechslungsreichen Angeboten wie gemeinsames Frühstück, Singen von Volksliedern, leichte Gymnastik, Spaziergängen, kreative Angebote, Spiele und Aktivieren der Sinne. Für uns ist es wichtig, dass sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in einer schönen Atmosphäre wohl fühlen und die Angehörigen entlastet werden. Weitere Infos unter 07941/985298

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

DPSG-Bezirkstag in Ingelfingen

Der Stamm Abenteuer Öhringen war mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim DPSG-Bezirkstag in Ingelfingen zu Gast. Zu Beginn wurden kleine Gruppen aus verschiedenen Stämmen gebildet, mit dem Ziel einen Actionbound zu absolvieren. Dies ist eine Art Schnitzeljagd mit Hilfe einer App. Auf dem Weg durch Weinberge, vorbei an der Burgruine Lichteneck bis hoch zum Aussichtspunkt passiert man verschiedene Stationen und musste dort Pfadfinderwissen und Geschicklichkeit beweisen.



Teilnehmer Bezirkstag

Foto: privat

Zwischendurch gab es Eis zur Stärkung und zum Abschluss Currywurst für alle.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Ein herzliches Dankeschön an die Hungerfeldschule und ihren Förderverein!



Foto: uk

Im Namen des DRK-Ortsvereins Öhringen möchten wir uns von ganzem Herzen bei der Hungerfeldschule und ihrem Förderverein für ihre großzügige Spende von 3500 € bedanken! Diese Spende wurde beim diesjährigen Sponsorenlauf gesammelt und geht an unser DRK-Wunschmobil, das es schwerstkranken Menschen ermöglicht, einen letzten Herzenswunsch wahr werden zu lassen.

Mit eurer großartigen Unterstützung helfen wir Sterbenskranken, in ihren letzten Tagen noch einmal Freude und Hoffnung zu erleben. Das DRK-Wunschmobil begleitet diese Menschen auf ihren letzten Wegen und erfüllt ihre Herzenswünsche, sei es eine Reise an einen besonderen Ort, ein Treffen mit geliebten Menschen oder ein besonderes Ereignis, das ihnen am Herzen liegt. Diese Momente schaffen wertvolle Erinnerungen für die Betroffenen und ihre Familien, die unschätzbare wertvoll sind.

Eure großzügige Spende hilft uns, diese wichtige Arbeit fortzusetzen und weiterhin diejenigen zu unterstützen, die in schweren Zeiten Trost und Fürsorge benötigen. Es ist berührend zu sehen, wie die Hungerfeldschule und ihr Förderverein sich für soziale Projekte einsetzen und einen positiven Beitrag in unserer Gemeinschaft leisten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und euer Mitgefühl. Gemeinsam schaffen wir es, das Leben vieler Menschen ein wenig heller zu gestalten.

Wie könnt ihr spenden?

Ihr könnt eure Spende ganz einfach überweisen auf unser Konto: DRK-Ortsverein Öhringen

IBAN: DE65 6225 1550 0000 1203 13

BIC: SOLADES1KUN

Verwendungszweck: Spende

Freundeskreis Öhringen e.V.

Kartenvorverkauf für Wohltätigkeitskonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm beginnt



Foto: Heeresmusikkorps Ulm

Auf Einladung des Charity Clubs Freundeskreis Öhringen kommt das Heeresmusikkorps Ulm am Mittwoch, 6. März 2024, zu einem Wohltätigkeitskonzert nach Öhringen. Das Konzert in der Öhringer Kultura beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf für das Wohltätigkeitskonzert beginnt ab sofort. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix, in Öhringen bei der Hohenloher Zeitung, Mobiz Öhringen und Buchhandlung Rau.

Das Heeresmusikkorps Ulm ist ein sinfonisches Blasorchester der Bundeswehr mit 50 studierten Musikerinnen und Musikern. Das Musikkorps gestaltet über 130 Auftritte im Jahr bei zivilen und militärischen Veranstaltungen. Dazu bereist es vorwiegend den süddeutschen Raum und ist darüber hinaus auch deutschlandweit und international im Einsatz. Seit Januar 2022 hat Hauptmann Dominik Koch das Amt des Leiters inne.

Freundeskreis Öhringen wählt neuen Vorstand



Vorstand: (v.li.) Clubsekretär Eberhard Wieland, Schatzmeister Ulrich Mörgenthaler, stellvertretender Vorsitzender Werner Hesse und Vorsitzender Rainer Paschke
Foto: Freundeskreis Öhringen

In der Mitgliederversammlung des Charityclubs Freundeskreises Öhringen e.V. (FKÖ) blickte der Vorsitzende Rainer Paschke auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Neben den ordentlichen Meetings war auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen. Den Freundeskreis zog es in 2022 als Ausflug ins Weltkulturerbe nach Bamberg.

Das Charity-Highlight war das Konzert des HMK Veitshöchheim unter der Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle. Aus dessen Erlös spendete der Freundeskreis die Summe von 12.000 € an folgende Organisationen: Infokoop, die Lebenshilfe, den Kinderschutzbund und an den Willkommenspunkt Öhringen. Dies war die bisher höchste Summe, die vom FKÖ je gespendet wurde.

In seinen Ämtern wurden wiedergewählt: Rainer Paschke als Vorstand, Werner Hesse als stellvertretender Vorstand, Ulrich Mörgenthaler als Schatzmeister. Neu gewählt wurde Eberhard Wieland als Clubsekretär für Doris Maul, die nicht mehr kandidierte. Rainer Paschke dankte ihr für ihr langjähriges Engagement im Vorstand.

Alle Vorstände wurden einstimmig gewählt.

Der Freundeskreis plant seine Benefiz-Konzert-Reihe mit dem Heeresmusik-Korps Ulm am 6. März 2024 fortzusetzen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Der Erlös fließt wie immer an Institutionen im Hohenlohekreis.

Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

Die erste Jahreshauptversammlung nach der langen Corona-Pause fand im Rathaus in Ohrnberg statt. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit Pizza konnten alle Punkte der Tagesordnung in rascher Folge erledigt werden. Nach der Totenehrung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder der letzten Jahre wurde der Geschäftsbericht vorgetragen. Im Herbst 2022 nahm der Chor, der aktuell noch aus 10 Sängerinnen und Sängern besteht, seine Probenarbeit wieder auf. Als Chorprojekt wurde im Gottesdienst an Heiligabend gesungen. Ebenso beim Konzert des Musikvereins im Frühjahr 2023.



Foto: KR

Im Herbst 2023 wird es wieder ein Chorprojekt geben für die Mitgestaltung der Adventsandacht der Kirchengemeinde.

Kassenbericht und Kassenprüferbericht wurden ebenfalls vorgelesen. Bei den anschließenden Wahlen wurden Saskai Bleiwa als erste Vorsitzende, Jenny Hilbert als zweite Vorsitzende, Wolfgang Blanck als Kassier, Katrin Reeg als Schriftführerin, Ingrid Fuchs und Günther Fink als Beiräte, sowie Anneliese Mrusek als Kassenprüferin in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugewählt wurde Daniel Knödler als weiterer Kassenprüfer.

Wie jedem Chor fehlt es auch dem Liederkranz an Nachwuchs. Die Proben finden immer dienstags, 14tägig von 20–21.30 Uhr im Rathaus statt. Nach der Sommerpause startet der Chor wieder im September mit den Proben für die Adventsandacht, neue Stimmen sind herzlich willkommen. Gerne auch erst zum Schnuppern.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde dann unter der Leitung von Dirigentin Birgit Grund noch gesungen und ein paar Lieder aus dem Repertoire des Chores vorgetragen.

Kneipp- und Naturheilverein Öhringen

Kneippanwendungen am Kneippbecken im Öhringer Hofgarten

Herzliche Einladung ans Kneippbecken im Öhringer Hofgarten am Sonntag, 6. August ab 15 Uhr.

Wir zeigen Ihnen dort Kneippanwendungen, die bei sommerlichen Temperaturen erfrischen.

Wer möchte, kann auch schon am Spaziergang von der Hohenloher Scheune

zum Kneippbecken und zurück teilnehmen. Treffpunkt dafür ist um 14 Uhr an der Hohenloher Scheune in der Cappelaue.



Kneippbecken im Öhringer Hofgarten

Foto: Sarah Peters

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Blockflöte bei der Stadtkapelle Öhringen

Nach den Sommerferien beginnt bei der Stadtkapelle Öhringen ein neuer Kurs „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder im Alter von 6-7 Jahren. Dafür sind ab sofort Anmeldungen möglich. In

diesem zweijährigen Kurs werden den Kindern zunächst die musikalischen Grundlagen wie Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz sowie der spielerische Umgang mit Rhythmus nähergebracht. Da wird auch mal ausprobiert, welche Geräusche man mit Wasser machen kann und wie man diese mit Musikinstrumenten nachmacht. Oder ein Feuer wird mit bunten Bändern dargestellt. Im weiteren Verlauf des Kurses erfolgt die praktische Umsetzung des Gelernten mit der Blockflöte. Dabei werden auch theoretische Grundlagen der Musik wie das Lesen und Schreiben von Noten auf spielerische Art vermittelt.



Harald Weidmann mit Kindern aus dem Kurs *Musikalische Grundausbildung*

Foto: Julia Weidmann

Durch das eigene Instrumentalspiel erleben die Kinder schon früh den Spaß gemeinsamen Musizierens. Sie üben dabei, sich auf andere einzustellen und zu reagieren und eignen sich gleichzeitig musikalische Grundbegriffe und Notenkenntnisse an. Das Ziel, das wir mit diesem Angebot verfolgen ist, die Kinder möglichst früh an das „Musik machen“ heranzuführen und so ihre Anlagen zu fördern. Phantasie, Spiellust und Freude an der Musik stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Wie wichtig das Musizieren für die Entwicklung eines Kindes ist, ist schon lange unbestritten. Darüber hinaus haben Forschungsergebnisse gezeigt, dass Kinder und Jugendliche, die Musik als Hobby betreiben, neben höherem Konzentrationsvermögen auch höhere soziale Kompetenz und hohe Kooperations- und Teamfähigkeit besitzen.

Interessierte Eltern können sich bei Harald Weidmann melden unter 07941/984460 oder weidmann@stadtkapelle-oehringen.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Tolles Wochenende für die Öhringer Turnerinnen und Turner



Unsere Trainer Silas Bortt und Peter Onisk mit den Öhringer Nachwuchsturnern
Fotos: TSG Öhringen

Mit drei Podestplätze sorgten vor allem die Jungs für erfreute Gesichter bei den Trainern. Bei ihrem ersten Wettkampf auf Landesebene zeigte die 7-jährige Mila Petermann gute und sichere Übungen am Boden, Schwebebalken und Sprung. Leider gelang ihr die Reckübung nicht ganz so gut, so dass sie im engen Teilnehmerfeld wertvolle Punkte verlor und den Wettkampf als 14. beendete.

Auch Lea Rammhofer in der AK 9 und Mona Winkler in der AK 11 turnten einen guten Wettkampf, zeigte ihre Übungen sehr sicher und souverän, kamen jedoch im hochklassigen Teilnehmerfeld nicht über den 11. Platz hinaus. Lilli Hauser konnte in der AK12 vor

allem am Sprung und am Reck überzeugen, leider verpatzte sie ihre Schwebebalkenübung komplett und zeigte auch am Boden leichte Unsicherheiten, die vom strengen Kampfgericht sofort bestraft wurden, so dass sie sich mit dem 16. Platz zufriedengeben musste. Besser machten es die Jungs am Sonntag.

Bei den jüngsten Turnern der AK7 war Nikita Nahorny bester Hohenloher Starter auf Platz 6. Leon Bagri und Nils Schüle vervollständigten mit den Plätzen 9 und 13 das Öhringer Team. Mit vier Turnern war die TSG Öhringen in der AK 8 sehr stark vertreten. Mikail Denk fehlten lediglich 0,05 Punkte zum Sieg, Alex Groth, vervollständigte das Siegerpodest mit einem tollen 3. Platz. Die weiteren Öhringer Turner, Maxim Deterer und Jan Willenberg belegten die Plätze 7 und 9. In der AK 8 verlor Romeo Hörner leider am Reck und Barren wertvolle Punkte und musste sich mit dem 13. Platz begnügen. Tim Megerle turnte in der AK 10 einen soliden Wettkampf, was von den Kampfrichtern an diesem Tag aber nicht belohnt wurde und belegte den 14. Platz. Mit denkbar knappen 0,20 Punkten verfehlte auch in der AK 11 Colin Tanski das oberste Treppchen. Doch er zeigte sich trotzdem zufrieden mit dem 2. Platz. Der 2. Öhringer Turner, Kilian Langner, überzeugte mit Platz 6.

Auch in der AK 12 waren die Trainer nicht immer einverstanden mit den Wertungen, so dass Hannes Neubauer, trotz guter Leistung, nicht über den 13. Platz hinauskam. Felix Pawlenka war der einzige Starter der TSG Öhringen in der AK 13, auch ihm gelang ein fehlerfreier guter Wettkampf, den er auf einem sehr erfreulichen 4. Platz beendete.

Ein tolles Wochenende für die Abteilung Gerätturnen.

175-jähriges Bestehen der TSG Öhringen

Am Samstag, den 8.7. feierte die TSG ein weiteres Mal ihr 175-jähriges Bestehen. Die Mix Matches, ein Spielenachmittag der etwas anderen Art für Jung und Alt, begeisterte 23 gemeldete Teams. Can't stop the feeling – damit eröffnete Marion Neubauer mit einem Flashmob die Mix Matches. Es war ein spaßiger Nachmittag bei sommerlichen Temperaturen, abgerundet mit Ehrungen erfolgreicher SportlerInnen und Mannschaften der TSG Öhringen, gefolgt von den Siegerehrungen der Teams.

Am Abend lud die TSG zum Sommerfestival mit der Band X-Friends. Tolle Musik, tolle Stimmung, tolles Gelände! Ein gelungener entspannter Jubiläumsabend bleibt in Erinnerung.

Am Sonntag, 9.7. gab es ein Weißwurstfrühstück in der hübsch dekorierten Karl-Huber-Halle. Stimmengewirr und Gelächter – so war es geplant! Der eigens fürs Jubiläum gedrehte Imagefilm der TSG konnte in einer gemütlichen Sofaecke angeschaut werden.

Wir danken ALLEN die mitgewirkt haben, den Sponsoren, der Band, den Bewirtungen, dem Orga-Team das sich mit viel Engagement eingesetzt hat!

DIE TSG BEWEGT UNS – in vielerlei Hinsichten ging ein bewegtes Wochenende zu Ende und somit auch die Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum.



Mila Petermann, unsere jüngste Teilnehmerin



Mona Winkler und Tessa Kühner, Altersklasse 11

175-jähriges Bestehen der TSG Öhringen



TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Übungsleiterin gesucht

Hallo, liebe Übungsleiterinnen in und um Öhringen, wir möchten für unsere junggebliebenen TSV-Frauen ab 20 einen neuen Kurs anbieten. Der turnusmäßige Lady-Fitness-Kurs soll mittwochabends stattfinden.

Wir suchen, möglichst schnell, eine Übungsleiterin für Sport, Tanz und Fitness! Du fühlst dich angesprochen, hast eventuell schon Erfahrung mit einer Sportgruppe, dann melde Dich bitte bei uns, wir wollen Dich kennenlernen.

Wir sind der TSV Ohrnberg, sind 102 Jahre alt, haben ca. 700 Mitglieder in den Sparten Jugend, Fußball, Bogensport & Turnen.

Kontakt:

Martin Seyffer, +49 176 96648753
 Abteilungsleiter Turnen, TSV Ohrnberg 1921
www.tsv-ohrnberg.de



Parteien

**dieBasis
 Kreisverband Hohenlohekreis**

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte



**Basidemokratische Partei Deutschland
 Kreisverband Hohenlohekreis**

Foto: KV dieBasis HOK

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz / Ecke Marktstraße, **Samstag, 02.09.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: Initiative für das **Grundgesetz**, faire Preise für Produkte der **heimischen Landwirtschaft**, **Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen**, **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, **Frieden schaffen** ohne Waffen, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**

Stammtisch

Sonntag, 24.09.2023, Zeit und Ort noch offen

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: @dieBasis_Hohenlohe

Internet: <https://diebasis-partei.de>

Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis

Postfach 1302, 74603 Öhringen

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
 Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
 Oberbürgermeister Thilo Michler,
 Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
 Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): Tel. 07033 6924-0
 G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Kirsch-Gazpacho mit Paprika und Gurke

Caroline Autenrieth macht Gazpacho, einen spanischen Sommerklassiker. Neben Paprika, Gurke und Knoblauch tummeln sich auch Kirschen in der delikaten kalten Sommersuppe.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 305, KJ: 1260, E: 4 g, F: 21 g, KH: 24 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Gazpacho:

- 250 g Kirschen
- 0,5 Salatgurke
- 0,5 Paprika, gelb
- 8 Tomaten, vollreif
- 1 Schalotte, klein
- 0,5 Knoblauchzehe
- 6 EL Olivenöl
- 3 EL Balsamessig, hell
- einige Eiswürfel, etwa eine Handvoll
- etwas Salz

Für die Croûtons:

- 2 Scheiben Toastbrot
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz

Außerdem:

- etwas Olivenöl, zum Servieren

Zubereitung

1. **Für den Gazpacho** die Kirschen abbrausen, entstielen und entsteinen. Ein paar Kirschen in Spalten schneiden und beiseitelegen.
2. Die Paprika entkernen. Die Hälfte von Paprika und Gurke fein würfeln („Brunoise“), zu den Kirschenspalten geben. Restliche Paprika und Gurke grob schneiden, kaltstellen und später als Suppeneinlage verwenden.
3. Tomaten ohne den Stielansatz vierteln. Schalotte und Knoblauch schälen und grob schneiden.
4. Tomaten, Paprika, Gurke, Schalotte und Knoblauch, Olivenöl, Balsamessig und etwas Salz in einen Standmixer geben. Eiswürfel zugeben und sehr fein mixen.
5. Suppe durch ein feines Sieb passieren, abschmecken und in eine Glasflasche füllen. Für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.
6. **Inzwischen für die Croûtons** das Toastbrot fein würfeln.
7. Knoblauch ungeschält mit der breiten Seite eines großen Messers andrücken.
8. Olivenöl und Knoblauch in einer großen Pfanne mittelstark erhitzen. Brotwürfel zugeben und rundum goldbraun braten.
9. Croûtons auf Küchenpapier entfetten und salzen.
10. Gazpacho mit Gemüsewürfelchen, Knoblauchcroûtons und ein paar Tropfen Olivenöl servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

**Sie möchten eine Anzeige buchen?
 Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg 74177 Bad Friedrichshall 74613 Öhringen
Dörrhöfer Weg 3 Salinenstraße 31 Eckartsweiler Str. 4
Tel. 06295 - 92 90 70 Tel. 07136 - 95 960 Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de



NUSSBAUM club

DEIN SCHÖNSTES HAUSTIERFOTO

MACH MIT BEI UNSEREM FOTOWETTBEWERB!

Und so geht's:

1. Mache einen Schnappschuss von deinem Haustier
2. Sende uns das Bild sowie deine vollständigen Adressdaten per Mail an club@nussbaum-medien.de
3. Gewinne mit etwas Glück einen tollen Preis

Teilnahmeschluss:

06.08.2023

Zu gewinnen gibt es:

- 1 x 75-€-Geschenkkarte von Fressnapf
- 1 x 50-€-Geschenkkarte von Fressnapf
- 1 x 25-€-Geschenkkarte von Fressnapf

Hinweise zu den Teilnahmebedingungen findest du unter <https://nussbaumclub.net/tb-fotowettbewerb/>



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

DS Immobilien

WIR SUCHEN
für vorgemerkte Kunden:

1- bis 2-Familienhaus

- » in Öhringen, Pfedelbach oder Bretzfeld
- » Finanzierung ist gesichert

079 41 92 930

DS IMMOBILIEN Dieter Schmetzer · 74613 Öhringen · www.dsimmobilien.de



Sonderthemen im August

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
31	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbildung & Berufswahl ■ Bauen & Wohnen
32	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad
33	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter
34	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Gartenparadies ■ Rechtsanwälte in der Region*
35	<ul style="list-style-type: none"> ■ Badträume ■ Job & Karriere - Kommunale Arbeitgeber

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken



IMMOBILIEN

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

Wir suchen Immobilienmakler – keine Eigenakquise notwendig

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfsausweis wird

anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Großes exklusives Wohnhaus mit Gewerbehalle und Büroräumen in OSU-Willsbech zu verkaufen!

Tel. 07134 903693

www.hohbach-immobilien.de

Baugrundstück gesucht!

Kennen Sie jemanden, der ein Baugrundstück verkaufen möchte? Ihren Tipp belohnen wir im Erfolgsfall mit 2.000 € (gilt auch für Eigentümer).
Bien-Zenker Heilbronn

Ihr Ansprechpartner Markus Rataj

Telefon 0172 8791453

www.bien-zenker.de



Wir suchen derzeit für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stpl.
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!



GARANT
IMMOBILIEN

Peter Weber
Telefon 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

PFLEGE-IMMOBILIE ALS KAPITALANLAGE

Stabiler Wertzuwachs - größter Inflationsschutz

Mietrendite 4,6 %, staatlich abgesichert,
mit namhaften Betreibern, Mietvertrag über 25 Jahre,
ab 164.091 Euro, Neubau oder Top-Bestandshäuser,
Mietzahlung sofort.

www.pflege.fk-stuttgart.de

Telefon: **0711-72 64 20**

STELLEN jobsucheBW

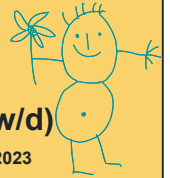
Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Wir suchen für unseren 3-gruppigen

Evang. Margaretengartens

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll – oder Teilzeit, unbefristet wenn möglich ab 1.11.2023



Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach §7 KiTaG
- Zuverlässigkeit, Kreativität und Teamfähigkeit sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Träger und Eltern
- Augenmerk auf der Vermittlung christlicher Werte

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zertifizierten Kindergarten
- Eine motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem netten Team
- Kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeit mit VÖ-Zeiten und Vergütung nach der kirchlichen Anstellungsordnung (entsprechend TVöD/SuE)

Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Davydych,
Tel. 07941 7467 oder auf oehringen-evangelisch.de
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **18.09.2023**
als zusammenhängendes pdf an
kiga.oehringen.geschaeftsstelle@elkw.de



GROSSE HELDEN für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger gesucht!

Die Stadtverwaltung Neuenstadt a. K. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die städtische Kindertageseinrichtung **am Helmbundkirchle** eine/-n

Erzieher/-in oder päd. Fachkraft

(m/w/d) in Vollzeit (100 %) oder in Teilzeit (ab 50 %), unbefristet



Wir haben **13 Schließtage** (17 flexible Urlaubstage)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.neuenstadt.de -> Bürgerservice & Verwaltung -> Stellenangebote



Stadtverwaltung Neuenstadt a. K.
Hauptstraße 50
74196 Neuenstadt a. K.
www.neuenstadt.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW



Dein Heimatort

hier kennst du dich aus!

Du willst dir etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: Öhringen
Wann: Freitag gerade Wochen

Mehr Infos erhältst du unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.



INTERESSE GEWECKT?
Bewirb dich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



PROMEDENT®
PROFIS FÜR MEINE ZÄHNE!

ALLE FÜR EINEN! EINER FÜR ALLE!

TEAM LANGENBRETTACH SUCHT...

Zahnmedizinische Fachangestellte* (Assistenz & Prophylaxe)
Auszubildende zur zahnmed. Fachangestellten*

- ✓ Sicherheit durch ein starkes Netzwerk
- ✓ Perspektive durch professionelle Weiterentwicklung
- ✓ Corporate Benefits für Ihren Vorteil

WEITERE INFORMATIONEN GIBT'S AUF UNSEREM KARRIEREPORTAL

PROMEDENT.DE/KARRIERE



*(M/W/D)

**ABSTATT • BAMMENTAL • BRACKENHEIM • ELLHOFEN • ERLENBACH
KERNEN • LANGENBRETTACH • NECKARSULM • OEDHEIM • TALHEIM**




Alltagsbegleiter & Pflegekraft (m/w/d) für die Senioren-WG „Eppacher Mühle“

Die zwölf Bewohner der „Eppacher Mühle“, einer familiären Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Neuenstein-Untereppach, werden durch unseren ambulanten Pflegedienst betreut. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis:

- Alltagsbegleiter (Hauswirtschaft und Betreuung)
- Pflegekraft für den Tagdienst oder Nachtdienst (20.00 - 7.00 Uhr)
- Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Attraktive Arbeitsbedingungen - rufen Sie uns einfach an!


Beste Konditionen!

Schoenberg-Pflege.de
Eppacher-Muehle.de

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Irina Renner, Einrichtungsleitung
Telefon: 07134 / 13 822-10
E-Mail: Irina.Renner@Schoenberg-Pflege.de



Werbung bringt Erfolg!



AWO Seniorenzentrum Kesseläcker in Öhringen
In den Kesseläckern 16, 74613 Öhringen

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Zusätzliche Betreuungskräfte § 43 b SGB XI
in Teil- und Vollzeit

Kontakt: Sonja Kreeb, In den Kesseläckern 16, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/6066 - 212, E-Mail: kreeb@awo-wuerttemberg.de

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter*in der Reinigung in Teilzeit

Kontakt: Laura Germann, In den Kesseläckern 16, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/6066 - 214, E-Mail: germann@awo-wuerttemberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Bundesagentur für Arbeit informiert: Triple Win

Pflegekräfte aus dem Ausland

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hilft dabei, im Ausland Fachkräfte und Auszubildende für die Pflege zu gewinnen. Ein Schwerpunkt dabei: das Programm Triple Win in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Die BA setzt bei ihren Vorhaben auf faire Migration und arbeitet nur mit Ländern zusammen, in denen es keinen eigenen Mangel an Pflegekräften gibt.

Baden-Wuerttemberg.TripleWin-SpracheBW@arbeitsagentur.de



www.zav.de/triple-win

DONNERSTAG
27.7.

🕒 9.30 - 11.30 Uhr, online

Umgang mit inneren Hindernissen
<https://eveeno.com/319224742>

DONNERSTAG
27.7.

🕒 17 - 19 Uhr

Berufsberatung für Beschäftigte
Telefonhotline
Telefon 0791 9758 400



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung

mit großem Flohmarkt
Hofgartestr. 82 in Neustadt a. K.
Samstag, 29. Juli von 10 bis 17 Uhr




WERDE EINE:R VON UNS
POST- UND PAKETZUSTELLER:IN
in Heilbronn oder Obersulm

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

Ich find's gut.

AUTO

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0

Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

ERNEUERBARE ENERGIEN

Nicht ohne meinen Energieberater!

Umsteigen auf erneuerbare Energien: Manchen eine lästige Pflicht, einigen eine Herzensangelegenheit. Vor einer Sanierung ist es jedoch unerlässlich, eine Energieberatung zu nutzen – auch, um die Förderungen einzustreichen.

Die Sanierung eines Hauses erfordert eine komplexe Planung, wobei Energieberater und Sachverständige unterstützen. Qualifizierte Handwerksbetriebe sind für die fachgerechte Ausführung der Sanierungsarbeiten entscheidend.

Warum Energieberatung?

Energieberater sind Experten für Energieeinsparung und bieten Beratung sowohl für umfangreiche Sanierungsprojekte als auch für Energiespar- und Stromspartipps im Haushalt. In der Regel sind es Baufachleute, die eine ganzheitliche Beratung zu Aspekten wie Energieverbrauch, Wärmeschutz (Dämmung, Fenster), Heizungs- und Solartechnik sowie Förderungen und gesetzlichen Vorgaben bieten. Vor einer Haus-Sanierung ist es deshalb immer ratsam, eine Energieberatung

durchzuführen, um den Zustand des Hauses zu bewerten und Empfehlungen für Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Anschließend kann der Energieberater einen Energieausweis, einen Beratungsbericht und einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellen.

Bonus mit iSFP

Ein iSFP kann einen zusätzlichen Bonus von 5 Prozent bei der Förderung ermöglichen, wenn eine darin empfohlene Sanierungsmaßnahme innerhalb von 15 Jahren umgesetzt wird. Man kann den Zusatzbonus also bei späteren Förderanträgen für Einzelmaßnahmen erhalten. Der iSFP basiert auf der vorangegangenen Energieberatung und präsentiert die empfohlenen Maßnahmen anschaulich in Farbklassen, um eine schrittweise Verbesserung des Hauses zu



Foto: Marc_Osborne/iStock/Gettyimages.com

visualisieren. Achtung: Der iSFP-Bonus gilt aber nicht für den Heizungstausch.

Nur mit Experten

Zur Suche nach qualifizierten Energieberatern gibt es die Liste der Energieeffizienz-Experten des Bundes (EEE-Liste). Wer die Förderung nach dem Bundesförderungsgesetz (BEG) nutzen möchte, muss über die EEE-Liste suchen. Wenn jedoch „nur“ eine Energieberatung gesucht wird, steht die Wahl des Experten frei. Die Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude (EBW) gilt auch für Gebäudeenergieberater, die nicht in der EEE-Liste eingetragen sind. Allerdings können

sie in den meisten Fällen keine Förderanträge stellen. Der ausgewählte Energieberater muss zusätzlich bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für EBW zugelassen sein.

Förderung

Je nach den Voraussetzungen der Immobilie können die Kosten für eine Energieberatung variieren. Das BAFA fördert die Energieberatung mit einem Zuschuss von 80 Prozent der förderfähigen Beratungskosten, maximal 1.300 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser und maximal 1.700 Euro für Wohngebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten. (Energie-Fachberater.de/red)

klarmodul
ENERGIE

Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947 91333-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

lokalmatador



Hier erfahren Sie, wie Sie einen Energieberater finden, wie eine Energieberatung abläuft, was sie ungefähr kostet und wie Sie den BAFA-Zuschuss beantragen:

<https://lokalmatador.net/energieberatung/>

(Berg-)ab geht's: Die Abfahrt mit dem Schwarzwaldbob in Gutach ist auch im Doppelpack möglich.

FREIZEIT

Foto: Wiegand Erlebnisberge GmbH

SONNE UND RODEL GUT – SOMMERRODELBAHNEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wer sehnt sich bei den derzeitigen Temperaturen nicht nach ein wenig Abkühlung? Ab in den Schnee, eine Runde Rodeln, das wär' doch jetzt fein. Schwierig hierzulande, wenn uns selbst im Winter mancherorts der Schnee fehlt ... Aber um Rodeln zu gehen, braucht es zum Glück gar keinen Schnee. Egal, ob in den Ferien oder am Wochenende – Bobfahren oder Rodeln macht auch im Sommer Spaß.

KLEINER ADRENALINKICK

Sommerrodelbahnen sind eine großartige Möglichkeit, um Spaß zu haben, einen kleinen Adrenalin kick zu erleben und gleichzeitig die schöne Landschaft Baden-Württembergs zu erkunden. Ob mit Freunden oder Familie – eine Fahrt auf einer Sommerrodelbahn ist ein unvergessliches Erlebnis. Viele der Sommerrodelbahnen liegen in beliebten Ausflugsregionen, Berge gibt es – das ist das Naturell von solchen Einrichtungen – ohnehin dazu. Also warum nicht die Sonntagswanderung mit einer kleinen Abfahrt beenden? Oder einfach einen Familienausflug machen?

Im Schwarzwald rasant im imaginären Eiskanal durch blühende Wiesen düsen, würzige Schwarzwaldluft um die Nase spüren und anschließend gepflegt entspannen, in Westerheim, Oberried, Gutach oder Todtnau, einfach überall da, wo im Winter die Schlitten die Hänge herunterbrausen, ist auch im Sommer Rodelvergnügen pur angesagt. Nicht auf Eis, sondern auf Schienen. Dafür mit Kreiseln, Steilkurven und Wellen. Und wem das nicht wild genug ist ... schon mal mit VR-Brille durch die Wüste gerodelt?

RASANT BERGAB

Eine der bekanntesten Sommerrodelbahnen in Baden-Württemberg findet sich am Mehliskopf. Mit einer Länge von über 1,2 Kilometern und vielen Kurven und Schikanen ist sie eine der längsten und anspruchsvollsten Bahnen im Schwarzwald. Von der Bergstation aus geht es rasant bergab, während man die Landschaft im Schwarzwald genießt. Die Sommerrodelbahn ist ein beliebtes

Ausflugsziel für Familien und Gruppen, die Spaß und Spannung suchen.

Weiteres Highlight: die „Schwabenpark Sommerrodelbahn“ in Kaisersbach im schwäbisch-fränkischen Wald. Der Schwabenpark ist ein Freizeitpark, der eine Vielzahl von Attraktionen für die ganze Familie bietet. Die Sommerrodelbahn ist ein echtes Highlight und bietet eine rasante Abfahrt auf einer gut ausgebauten Strecke. Nach der Abfahrt kann man weitere Attraktionen erkunden und den Tag in vollen Zügen genießen.

NUSSBAUM ABONNENTEN SPAREN

Und auch im Familienpark Westerheim kommen Rodelfans auf ihre Kosten. Hier auf der Alb findet sich nicht nur eine besonders rasante Strecke, nach der Fahrt reisen Gäste mit dem Lift rückwärts mitten durch das Dinoland. Nussbaum Abonnenten sparen dabei sogar. Also anschnallen und ab geht die wilde Fahrt! (jr/jr/red)



Rund ums Horn: Am Hasenhorn in Todtnau steht eine der längsten und aufregendsten Sommerrodelbahnen Deutschlands.

Foto: Steinwasenpark


lokalmatador

Diese sieben Sommerrodelbahnen in BW sind aus Sicht der Nussbaum Redaktion einen Besuch wert. Alle Infos und Links gibt's über den Link:

<https://lokalmatador.net/sommerrodeln/>



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



2,50€ RABATT
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Sonntag · 7. Januar 2024
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-393
<https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024>

Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €



Als Nussbaum Abonnent sparen Sie
<https://nussbaumclub.net/njk-br-2024/>

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau

In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH



Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR
umweltschonend, virenfrei, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

FAHRSCHULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

Nächster Theoriekurs unserer Ausbildungsklassen

GRUNDSTOFF: Mi., 26.07. bis Di., 01.08.2023
B-THEORIE: Mi., 02.08.2023
2-RAD-THEORIE: Do., 03.08. und Fr., 04.08.2023
Mo. - Fr. 18.30 - 21.45 Uhr · Sa. 9.15 - 12.30 Uhr
L-FÜHRERSCHEIN: nach individueller Absprache

- Nicht-Neuenerster werden nach Hause gefahren
- **Auto-Theorie innerhalb von 7 Tagen möglich**
- **Wir schulen an 6 Tagen die Woche**

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrshule-klaiber.de · www.fahrshule-klaiber.de
Geöffnet: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 - 20.30 Uhr
Mi. 7.00 - 9.00 Uhr · Mi. 16.30 - 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

MOGLER seit 1920



Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 **Shell Markenpartner** www.mogler-oil.de



KLUG HEIZÖLE · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE

Feuer und Flamme seit 1894. Öhringen · TEL 07941 94840
www.klug-mineraloel.de